A.d.S.W. Nr.9
Nur noch 0,99,-DM

SUZIISAPUNKROCKER

Lang,Lang ists her,fast 1 1/2 Jahre sind seit der letzten A.d.S.W.-Nummer vergangen,viele hatten das A.d.S.W.wohl schon aufgegeben,doch,wie heißt es so schön:Totgesagte leben länger.Ich möchte mich hier nochmals bei allen Leuten entschuldigen,die mir auch weiterhin ihre Sachen geschickt haben und bei den Leuten,die mir geschrieben haben und ich bis heute noch nicht geantwortet habe.Das hatte verschiedene Gründe,hauptsächlich lag es jedoch daran,daß ich fast keine Zeit mehr hatte.Deswegen hat es auch so lange mit dem A.d.S.W.gedauert.In der Zwischenzeit hat sich natürlich einiges getan,nach 4 Jahren Exil wohne ich wieder in Hamburg,und Stefan ist vorerst nicht mehr beim A.d.S.W. dabei,und ich konnte Ex(?)-Funziner Rudi Krawall vorerst fürs A.d.S.W.gewinnen,doch zum Thema Funzine hat sich Rudi auch noch mal geäußert,wer weiß, vielleicht machen sie weiter,hoffen wirs.Und sonst,der'Trend'zur Normalität(?)hat sich fortgesetzt,unwiderbringlich vorbei sind anscheinend die Zeiten des derben Rumlaufens,von den"alten"(???)Leuten trifft man(fast)keinen mehr mit'Bild-Zeitungsmäßigen'Outfit.Oberhaupt sieht man nur noch sehr wenige Leute so mit Lederjacken,Nieten,bunten Haaren und so,das Klischee stirbt aus.Musikalisch ist das grosse 77'er Revival angesagt,jederman balgt sich bereits um die alten Scherben,und Wiederveröffentlichungen von allerlei 77'er Bands sind zu beobachten(man denke da nur an Eater,Raped,Unwanted,Sick Things usw..),das dient wohl dazu das 77'er Revival anzuheizen und wohl auch dazu,die schnelle Mark zu machen.Nun,ja,auch wir machen ins Nostalgie und es wird in diesem Viel den alten Zeiten nachgeweint(Es ist so!)und es steht auch viel über ältere Bands drinne,was Zufall sein könnte.Bildet euch dazu selbst'ne Meinung,noch was zum zine.Irgendwie packt es einen doch immer wieder und dann zimmert man sein zine,von einer regelrechten Arbeitswut wie besessen,zusammen.Die Auflage wird auch diesmal wie immer 200 Stück betragen,der Preis ist immer noch der alte,und das,obwohl mir schwant,das wir bei dieser Nummer ein ganz schönes Minus machen werden,und ich vielleicht sogar hungern muß,aber das ist es wert.Dem Heft liegt auch wieder ein verrotteter(Rotten to the core...)Aufkleber bei und wegen der Verpackung...,aber das gehört nicht hierher,auf jeden Fall,ein hübscher Tragebeutel in der Öffentlichkeit.Mir kommt es auch immer stärker so vor,als wenn viele(zuviele!)Fanzines nur noch Selbstzweck sind,da werden lieblos Gruppenstories,Interviews,Fotos abgespult,daß man sich manchmal fragt,ob man nicht lieber ein Telefonbuch durchschmökern sollte,da dies wesentlich interressanter wäre.Es fehlt Witz,Spontanität und Originalität bei den meisten zines,zum Glück gibt es auch ein paar Ausnahmen,so daß Polen noch nicht verloren ist und zum Glück schießen ja auch die Preußen nicht so schnell.Wenn ihr irgendeine Resonanz abgeben wollt zu dieser Nummer,die Adressen stehen ja unten,aber es interressiert uns nicht,ob ihr uns schreibt,das ist eure Sache,dafür seid ihr allein verantwortlich.Wir wissen auch noch nicht,wie das jetzt mit dem Druck aussieht,müssen wir uns erstmal umsehen,aber das dürfte uns sicherlich nicht weiter belasten,es wird schon irgendwie gehen,es ist ja immer irgendwie gegangen,so auch diesmal.Jetzt aber zu unseren Adressen,falls ihr euch überwinden solltet,aber,mit der Antwort könnte es immer etwas länger dauern,also seid nicht sauer.....

Thomas Koch
Eppendorfer Weg 209
2000 Hamburg 20
WEST-GERMANY

Rudi Krawall
c/o Tafel
Georg-Ralloff
Ring 10
2000 Hamburg 60
WEST-GERMANY

Grüße gehen mal wieder an die Leute, die ihren Verstand über ihre Lederjacke stellen(stolen by EA80,once more) Besonders aber an Mario in der Schweiz vom Sensenmann'zine für die Aufkleber Gruß auch an Stefan in Frankfurt und den Frankfurter Haufen,ihr ward 4 Jahre lang meine 2.Familie,fanx..... Gruß noch an alle ziner.....

Funzine? Funzine

IS THE FUNZINE DEAD OR NOT??

In vielen Fanzines stand es schon zu lesen, tiefe Trauer um das beste, fetigste, lustigste, geilste, informativste, ernstgemeinteste, bunteste, vielfältigste, ideenreichste, spannendste, erfinderischte und mit Abstand interlektuelleste FANZINE aus dem Raum Hamburg, ne Norddeutschlands, ne eigentlich der BRD oder ohne jetzt größenwahnsinnig zu werden, DER GANZEN WELT! So gab es außer schlechten und derben Kritiken (es wurden Drohungen, und Bombenattentate ausgesprochen, zerrissene 'zines zurückgesand und Telefonterror verübt) NUR GUTE KRITIKEN! Außerdem gab es eine weitverzweigte Fangemeinschaft und regelrechte FunzineeJünger. Und kein Fanzine ohne irgend einer Idee die aus den FUNZINE geklaut wurde. So gab es seit dem Erscheinen der NR. 1 (Anfang 81 bzw. Ende 80) bis zur NR. 7 (erschienen August 84) viele gute und wirklich lesbare Fanzines, die von den Ideen des FUNZINES lebten. Seit letztem Jahr nur noch Dunk!

Ins FUNZINE-Redaktionsgebäude strömten Massen an Post? Was ist los mit dem FUNZINE??? Wann erscheint die näxte Nummer? Hat Uli Haft die FUNZINE-Crew eingesperrt? Ist Ibrahim mit der Schreibmaschine zurück nach Istanbul geflogen? Where have all the Rude Boys gone? Sag mir wo die Blumen sind? Und andere Fragen!!!!!!!!!!!

aus DIE KNALLSCHOTEN

Nun soll es endlich geklärrt werden, was ist wirklich passiert. Es fing damit an das RUDI (der alte Racker mal wieder) schlecht gelaunt war und es ihm alles gegen den Strich ging, so das er aus den KNALLSCHOTEN ausstieg, um eine neue Kombo (MS) ins leben zu rufen. Das nahm ihn Pizza (der alte Streithammel) sehr übel und strich nun das Gesicht auf dem Poster der letzten Ausgabe durch, und überklebte es noch aus Rache des Gerechten mit einem Frauenkopf, so das erstmalig KS etwas scheinheilig mit einer Frau zu tun hatte! Konnte das sein?? BIBER (der alte Holzkauer) versuchte zu schlichten, ohne Erfolg. Stickel (der alte Schuldenmacher) wollte seinen Wehrsold spende für das neue FUNZINE, doch auch Ibrahim und U.Haft konnten nix klären, nach einer Grundsatzdiskussion mit anschließenden Sitzstreik und Schlägerei über alle Tische hinweg folgte das AUS fürs FUNZINE. Die Leute sollten nun nie mehr zusammenkommen! Rudi hatte nur noch Bäckern im Kopf, und hatte keine Zeit zum Schreiben. Biber und Pizza weder Geld noch Adressen zum weitermachen. Stickel is a chancel und dachte erst schon daran ein debüt unter eigener Regie rauszubringen aus Kuhhäuten mit Wurstrestseiten und über den Sinn der Bundeswehr! Ibrahim El Knob der Exilkroat kam nach einen DDR Besuch nicht zurück und mußte drüben unter Anwendung von Foltern alles über das FUNZINE herausplaudern. Sollte doch die neue "PRAWDA" unter den Konzeps des FUNZINES verbessert werden um wirklich Leute zu finden die das Blatt auch lesen! Uli Haft der Oberwachtmeister ging unterdessen wieder auf Terroristenjagt, die ihm dank der FUNZINE-Kontakte wesentlich einfacher fällt, alle Punker sind Terroristen, oder solche Zellen!

Jetzt nach 1 1/2 Jahren kommt der Schrubber-Dussel-FUNTYP aus Ober-BESSENBACH wieder nach HH zurück und will hier das neue ADSW fertigstellen, nicht alleine, sondern unter Regie und mitwirkung der ex-FUNZINER. Will er etwa die alte FUNZINE CREW wieder zusammenbringen?? Wenn ja wie und warum. Fest steht, das Rudi K, Ibrahim und Uli H. vorerst dabei sind, was ist aber mit Stegi, Piz und Biber? Gibt es wieder Genfer Abrüstungsverhandlungen zwischen den beiden Fronten?? Könnten Rudi und Pizza über ihren langjährigen Streit hinwegsehen um endlich wieder an einem Tisch zusammenzuarbeiten. Kann dieser ADSW-Thomas ein solches Wunder vollbringen, wer weiß, warten wir es ab.(EIN FUNZINE-FAN)

DIESE WOCHE

Musik schenkt Freude

„Das war Krieg, Mann"

DAS HOLOCAUST ENTFACHTE VOM NEUEN! DER KAMPF ZWISCHEN RECHTE SKINHEADS UND LINKE CHAOTEN (meist Punks und Anarchos) NIMMT KEINE ENDE! DIE HAMBURGER POLIZEI UNTER FÜHRUNG VON ULI HAFT IST RATLOS!!!!!!!!!

Am 13.01. im neuen Jahr war es wieder sowe it, die englische Toppunkgruppe TOY DOLLS spielten in der Markthalle. Ein Grund genug um mal reinzuschauen dachte ich mir, so traf ich um 8 am Hauptbahnhof ein und auch Minus. Am Eingang war es voll, Gerüchte machten die Runde, das schon ca.30 Nasen drinne sein sollte. Das raf bei den meister panische Angst aus, so wollten sie nicht 13 DM für eins auf die"Fresse" bezahlen! Kaum reingekommen, diesmal umsonst, da Thär sten der Ordner mich als Austausch für Meir e Schuppen, nein, meine Handschuhe reinlies Drinnen waren eigentlich alle HH-Berühmten!

Es spielte schon die 1. Vorgruppe aus dem Allgäu namens Rotting Carcass. Sie gefielen eigentlich ganz gut. Schade das man die Songs nicht kannte. Sie waren ziemlich schnell und laut, der Sound war aber beschissen abgemixt, so war vom Gesang wenig zu hören. In der Pogomitte (der Tanzfläche) bruskierten sich die Skins, johlten zu der Musik von R.C.! Wahrscheinlich hatten sie den Refrain des vorigen Liedes "Nazi-schwein hau ab" nicht verstanden im Dröhnen. Danach kurze Pause und dann kam endlich die RAMONES REVIVAL BAND! Die Band bestand aus alter Napalmleuten (Witte-g, Lui-v, Reeder-d) und zusätzlich Zabel am Basso forte! Die besten Ramones-Hits wurden gespielt, aber im original Sound und Supershow. Es war echt super, die Skins waren an Pogen und die restlichen Leute fetzten auch voll mit. Doch dann vielen die Skins der Band mit dummen Schlägereien in den Rücken, sorgten sie doch für Stimmung Fun und gute Laune, so machten es die Nasen wieder kaputt. Erst schlugen sie sich mit 3 Ordnern, dann immer wieder auf andere Leute die mal unten mitpogten, meist ohne Grund mit alle Mann auf einen, die Band mußte mehrmal abbrechen. Und so gab es natürlich wieder Spannungen, das Konzert drohte umzukippen. (Häh, wie denn das?) Nun, Ramones spielten weiter und gaben wirklich ihr bestes, doch die Stimmung war hin. Dann große Umbaupause für die Killjoys, nein, die spielten diesmal nicht, erst näxte Woche, ich meine natürlich die TOY DOLLS! Doch während dessen (unbemerkt von allen Zuschauern) schlichen Indianer des Stammes der Sioux in die Halle. Vor der Tür bekamen schon die ersten Nasen Baseballschläger zu spüren, dann drinne nahm die Horde Nasen reißaus. Ich wußte erst gar nicht was los war, dann riefen Leute aus'n Publikum "NAZIS RAUS" davon provoziert wollten gerade einige Nasen auf diejenigen losgehen als von überall her Anarchos mit Stangen, Knüppel und Knarren auf sie zustürmen, jetzt ging es um Leben und Tod. Die Skins nahmen ihre Beine in den Arm und schossen aus der Halle heraus, doch am Eingang war es eng so versteckten sich reiheweise welche, die dann von den Sioux aufgespürt wurden und dann kräftig verdroschen worden. Überall gabs Keule, das restliche Publikum starrte nur ratlos, wußten sie doch genauso wenig von der Attacke wie die Skins draußen waren schon Bullen angedüst und 3 Bullen gingen vor die Halle hinauf, in dem Moment rennen 20 Nasen heraus in Sicherheit genau entgegen den Bullen, die wiederum ahnungslos ziehen aus Panik ihre Knarren, die Skins reißen ihre Arme hoch. Dann gabs'n Belagerungszustand, drinnen die Punks, im Vorraum die Nasen, draussen die Bullen, so verschwand das KDSW-TEAM unbemerkt durch die Notausgänge um noch rechzeitig beim STING-RAYS Gig im Kir anzukommen, die kurz danach spielten, Toy Dolls fielen damit aus! R.K.

RAMONES REVIVAL

E RAMONES REVIVAL BAND kommt wie alle guten Punkgruppen aus Hamburg! Sie tten schon einige Auftritte, ich selber sah sie bisher aber nur 2 mal. s 1. mal als Vorgruppe der Toy Dolls in der Markthalle, welches eine Ausnandersetzung zwischen Skins und Punks ja vereitelte, so das den Toy Dolls e Peinlichkeit erspart blieb, von den Ramones an die Wand gespielt zu wern, den sie waren super! Das 2. mal zusammen mit den BIERSPIELERN (die dien Abend überraschen gut, hart, derb und schnell waren, und ein Programm st nur aus Hits bestehend, über 1 1/2 Stunden hinwegfetzten) im Blimp Kino.

er was soll das eigentlich? Ramones Revival? Es gab ja mal eine Beatles vival die alle Songs originalgetreu mit Deutschen Text versehen nachspiln. Aber das hatte vielleicht ja auch noch Sinn, da es die Beatles seit 1 hrzehnt nicht mehr gab. Anders bei den Ramones, die jetzt gerade eine neue ' ablieferten und auch eine Europatournee hinter sich brachten. Also was ll das?? Und ham die Leute keine eigene Ideen? Können alle nur kopieren? bt es demnäxt auch eine PisTOls, Clash, Damned und Lurkers Revival Band???

r die RRB schon einmal gesehen hatte und die Leute kennt, der weiß: Sie chen es nicht wegen Ideenlosigkeit, Nachaffens, Humbug oder Gar Kommerz! in, es geschiet alles nur aus echten und puren Spaß. An der Musik, am go, an den Ramones und an '77! Die RAMONES REVIVAL BAND besteht aus 4 sikern die alle schon in diversen berühmt berüchtigten Punkbands spielten w. auch jetzt noch aktiv sind! Es sind: Lui Ramone (ex-napalm, borstal boys unkenstein, ss-ultrabrutal) am gesang! Witte Ramone(g) ex-napalm, punkenein, screamer, jetzt Torpedo Moskau! Zabel Ramone (b) ex-razors! Und am hlagzeug Reeder Ramone(ex-ss-ultrabrutal, napalm, punkenstein, bierspieler, latzangst)

n kann man sagen, ja, es ist auch nicht schwer die Ramones-songs nachzuielen, stimmt. Aber dennoch hört man immer herraus wenn eine Bands solchen ng nachspielt, so kommt immer eine jeweilige Version der Band heraus. RB spielen die Lieder original getreu nach, so wie die Ramones sie vor Jahen selber spielten. Lui singt so prezise, so unverkennlich gut die Joey art ach, und jeder Ton und jeder Schlagzeughieb stimmt, es wären die Ramones, enn sie nicht so kurze Haare hätten. Aber es sollen ja auch nicht genau die ypen der Ramones, sondern eben die Musik copiert werden. Und alles wie gesag nur aus Spaß an der Freut. Uns dem Publikum beschert das etliche gute Ranesgigs. Und wer die echten RAMONES auf der diesjährigen Tournee gesehen t wird zugeben, das sie nicht nur älter, erwachsener und stiller geworden ind. Nein, sie sind auch längst nicht mehr so roh, rauh, unsanft, hart, ergisch und schnell wie damals. Die Bühnenshow wurde auf ein minimales eschränkt, so fetzt Deedee nicht mehr ununterbrochen, sondern steht genau ie Johnni und Joey (sowieso) fest an seinemBackgroundchor Mikro und es pasert auf der Bühne nicht viel sehenswertes, anders dagegen im Publikum, wo anze Pogoorgien das ganze Konzert lang für Stimmung sorgen. Nun '77 ist voei. Man muß sagen das die Ramones nun von '76 bis '86 ihren Sound einigeraßen treu geblieben sind, und ihre einfachheit der Songs (3 Akkorde alter) ahezu gleich geblieben ist, besser noch, es sind fast immer dieselben! Aber hre Hits sind nun schlichtweg Ohrwürmer. Das nach 10 Jahren sich irgendetwas erändert hat, ist klar, so ist es bei den Ramones statt der Musik mehr die altung und das Aussehen und das Auftreten der Band. Und so kann sich jeder igentlich nur freuen wenn er eine Alternative hat, und sich die RRB reinzien kann, oft, für wenig Geld und perfekt. Und dazu spielen und fetzen sie n einem Tempo wie die Ramones zuletzt vor 6 Jahren. Die 4 hauen ein 1 1/2 tunden langes Hitprogramm herunter im gewohnten "hauwegdieKacke" Rhythmus. s werden keine Verschnaufpausen eingeräumt, es geht ständig voran, Lied uende 1,2,3,4 näxtes, wie auf der LIVE LP der Echten RAMONES die immer noch u den Knallern der Punkgeschichte zählt. So sind bei RRB Gigs alt-und Neunks wieder vereint, singen und fetzen mit. Wenn die RAMONES REVIVAL BAND rgendwo bei euch in der Nähe spielen sollte, oder ihr die Möglichkeit habt ie bei euch spielen zu lassen, dann GET 'EM! Sie versprühen Power, Fun und ktion. So gab es ähnliches, als sich nach einem SS-Ultrabrutal Gig jene Muiker für eine Session zusammenfanden und eine '77 Revival brachten, doch un als feste Band die überall spielen kann und möchte. '77 ist nicht nur eichenfleddern und copieren, nicht nur Kult und alte Zeitengerede, nein es st der ANFANG der Geschichte, der BEWEGUNG des PUNKROCKS! RUDI K.

Marktwirtschaftliche Betrachtung zum Thema Punk-Rock Platten

Sind wir alle bald reich ?

Huch,was geht denn jetzt ab,A.d.S.W.;das'Aushilfs-Capital'der'Punkrockkapitalisten:Mitnichten,in unserer Zeit ist das Sammeln von irgendwelchen Sachen und Gegenständen ja schon fast zur Sucht geworden,man denke nur an Briefmarken,Waffen(?),Münzen,Postkarten usw.,in diesen Branchen hat sich eine Industrie entwickelt,die nur von der Sammelleidenschaft lebt(und überlebt!).Zudem spielt bei den Sammlern auch noch der Wunsch nach einer krisensicheren Wertanlage(Briefmarken und Münzen z.B.sind solches)mit, neben dem reinen Spaß am Hobby.Und es gibt natürlich auch Plattensammler in rauhen Mengen,man brauch doch nur mal auf eine Plattenbörse zu gehen,um zu erfahren,welche ungeheuren Wertsteigerungen dort Platten in kleiner Auflage erfahren.Auf jeder Plattenbörse gibt es Scheiben,die werden zu Preisen angeboten,wo ich echt nur den Kopf schütteln kann,da werden irgendwelche obskuren Rock'n'Roll Singles zu fantastischen Preisen gehandelt,und das beste ist,die Dinger gehen weg wie warme Semmeln.Rufen wir uns ins Gedächtnis(sofern es noch nicht durch Alkohol+Drogen zerstört ist),daß die meisten Punk-Rock Scherben nur geringe Auflagen haben(500 oder 1000 Stück),so ist auch auf diesen Gebiet eine ungeheure Preissteigerung zu erwarten, den eins ist klar,jeder von uns ist auch ein fanatischer Plattensammler,auch wenn er das nicht gerne zugibt,aber wer hätte nicht gerne die erste Killjoys-Single,die Drones Lp,undundund...!Tatsache ist doch,das ihr ein lukratives Angebot an Scherben habt,ein unerforschtes Gebiet mit geradezu atemberaubenden Wertsteigerungen,wenn,und das ist zu erwarten,dieses Gebiet der Musik auf von anderen stark Musikorientierten entdeckt wird,welche Möglichkeiten der Spekulation sich da auftun.Man kann wirklich mit ruhigen Gewissen sagen:Punk-Rock Scherben-eine gute Geldanlage!

Was tun an einem stinklangweiligen Sonnabend-oder Sonntagvormittag,ganz klar,das gibts nur eins,man macht sich auf zum Flohmarkt.Wer liebt nicht auch das bunte Gewimmel auf so einen Markt des wohlgehüteten Chaos.Da sind die lieben ausländischen Mitbürger mit ihren Springmessern und Ramschuhren(höchstwahrscheinlich geschmuggelt oder geklaut), da sind die Damen mit den Kopftüchern und dem Kämpferinstinkt,die sich fast killen,nur um in den Besitz eines ganz bestimmten Kleidungsstückes zu gelangen(das gleiche Verhalten ist übrigens auch immer am jeweils ersten Tag des Sommer-bzw.Winterschlußverkaufes zu beobachten). Da sind die professionellen Verkäufer,die irgendwelche Sachen um die Jahrhundertwende anbieten,auch die Militaria-Händler sind da,für die, die immer noch ein"Gott mit uns"-Koppelschloß brauchen.Natürlich sind auch immer viele Leute da,die auch nur Platten verscheuern,meistens ist es jedoch ziemlicher Schrott,doch ab und zu findet man auch mal gute Punk-Rock Scheiben und das ist dann immer ein Erfolg,der den ganzen Tag versüßt hat.Natürlich kann man sich auf'n Flohmarkt auch immer mit'Badges'Frisch aus England'eindecken,aber wer trägt heute noch Badges.Kurz,auf'n Flohmarkt gibt es fast alles was das kleine Herzchen begehrt.Ein weiterer Fluspunkt für den Flohmarkt ist das Menschengewimmel,das man dort antrifft,Menschen aus allen Schichten und Klassen und garantiert trifft man irgendwelche Leute,die man kennt.Zudem haben sich Flohmärkte auf immer mehr zu gesellschaftlichen Kommunikationszentren entwickelt,waren sie doch einst Zentrum des Zusammentreffens von solch merkwürdigen Jugendlichen mit so derb abstehenden Haaren und so Schwarzer Kleidung(Vielleicht erinnert sich noch einer?),aber das war einmal,auch verkauften diese Jugendlichen selber mal Sachen(zumeist Schallplatten)und sie hatten die Angewohnheit immer einen Radiorekorder dabeizuhaben,zum Zwecke des akustischen Terrors des vorbeiströmenden Publikums und natürlich um auch die in der Nähe stehenden Mitanreiner mit den neuen Klängen zu verzaubern,doch wiegeschrieben,das ist Geschichte.Trotzalledem,ein Besuch ist immer noch lohnenswert,selbst wenn man nur guckt.Ob im Winter oder im Sommer,man sollte immer dabei sein,Ausdauer wird schon verlangt. Der Flohmarkt,eines der letzten wahren Abenteuer für wahre Männer(+Frauen)in unserer Zeit.Hoffentlich wisst ihr jetzt auch alle,warum ich so gerne auf'n Flohmarkt gehe..ich hoffe,wir sehen uns dann da mal.....

Die zweite Generation der Punks hatte sich formiert, Jugendliche aus den Unterschichten und den Betonschlafsädten, denen die in den Medien breitgetretenen Klischees über die Punks als Vorbild dienten. Oder junge Linksradikale, die sich abgrenzen wollten von der alternativen Behäbigkeit und dem Moralismus der „Apo-Opas", die ihnen oft als Eltern oder Lehrer gegenüberstanden. Punk wurde von einem musikalischen Phänomen zu einem sozialen und politischen. Eine Band namens Slime begann Lieder zu intonieren wie: „Deutschland muß sterben, damit wir leben können" oder: „Wir wollen keine Bullenschweine"

...тей, и взрослых: огромной популярностью пользуется летний цирк и у гостей фестиваля

же в большом многомиллионном городе, цирк, в котором выступает клоун, сразу же ста-

ют «Попурри».

Танцевальная часть вечера закончилась, и ее, по нашим до-

стерства и обм
сами.
Кстати, об а
не принято то

SHADOW

OHBONDAGEUPYOURS

Help,the Hippies are back oder das große gna denlose,unbarmherzige Hippie-Revival...yeah! Stell dir vor(nein,jetzt kommt nicht,Es ist Krieg und keiner geht hin),du wachst eines M orgens auf,schlägst die kleinen verklebten Ä uglein auf und bemerkst auf einmal die Fremd artigkeit deiner Umgebung,na nu,was geht'n j etzt ab,wo sinddenn die Konzert-Plakate und wo ist den das große Pistols-Plakat,das immer über deinem Bettchen hing.Und was hast du den da für komische Schallplatten,wo sind den dei ne ganzen Punk-Rock Scherben,statt dessen ste hen da Schallplatten von Bob Dylan(Kastriert ihn!),den Beatles(Noch einmal,Freiheit für Da vid Mark Chapman,den Mörder von John Lennon), den Doors,und noch viele andere und auf den C overn stehen so komische Leute mit soellchenn Haaren und Hosen mit 3 Metern Schlag,auch sin d die Platten total farbig und die Musiker ha ben auch total die Toten Hosen-Mäßigen Klamot ten an.Und wo sind deine Fanzines,statt dess- en liegen da Zeitschriften und Pamphelte von der Arbeitsgruppe des sozialistischen Kollek- tivs.Du schüttelst den Kopf,das kann doch ni- cht,doch es ist do,über Nacht hat auch dich das große Hippie-Revival erreicht.Deine schw arze Lederjacke ist verschwunden,ebenso deine Creepers und deine enge n Hosen,an ihrer Stelle hängen über den Stuhl ein paar Jesuslatschen (Schockherrer),eine Hose mit grausamen Schlag und total bunt und eine hellbraune Wildlederjacke mit Hunderten von Fransen.Führe dir immer v or Augen,so könnte es sein.Ja,das ist nicht 1968,sondern 1985,daß große Hip pie-Revival ist im Rollen,man sieht schon wieder erste Leute,die sich total bunt anziehen(nein,keine 77'Punk-Rocker,auch keine Fans der Tot en Hosen),lange Haare haben und über und über mit Ketten und so'n Zeu gs behangen sind,ehrlich,ich habe es mit eigenen Augen gesehen,und es schockte mich,stehen wir am Vorabend einer neuen 68'Generation oder i st es nur eine neue Mode ohne politische Motivation?Ich glaube,alle s o 20 Jahre wiederholt sich in der'Jugendlichen Subkultur'die gleichen Vorgänge,Mitte der 50'er Jahre tauchte der Rock'n'Roll auf,20 Jahre s päter liefen wieder Teddy-Boys durch die Gegend(Und jagten Punk-Rocke r,aber das ist wieder eine andere Geschichte).Die Ska-Musik ging se Anfang der 60'er Jahre ab,knappe 20 Jahre später kam sie noch einmal zu Ehren.Z.Z.befinden wir uns grade im großen Beat-Revival,bloß unter n anderen Namen(Psychedelic),doch auch die Welle ist bereits am abebb en,und es kündigen sich schon die ersten Vorläufer der näxten Welle a n,das Hippie-Revival rollt an,und wenn das so weitergeht,dann muß man wohl das große Punk-Rock Revival um 1997 legen(77in97),stellt euch Je hnny Rotten als 50'jährigen vor,der unverdrossen sein"Anarchy in the UK"ins Mikro keucht.Doch wir leben in der Jetztzeit,und daß ist die Z eit des großen schauerlichen Hippie-Revivals.Wird man demnäxt in der U-Bahn in politische Diskussionen über den NATO-Nachrüstungsbeschluß verstrickt werden,und werden die Parks vollgestopft sein mit Drogen-K onsumierenden Hippies,und es wird die Bild-Zeitung wieder was zu schr eiben haben,all das ist möglich.Sieht so unsere Zukunft aus,ein Grüne r wird Bundeskanzler,wir treten aus der NATO aus,..Friede,Freude,Eier- kuchen!Doch halt,wo endete die 68'Generation,im Terrorismus und in ei ner tödlichen,ausweglosen Langeweile,wer will das schon.Das große Hipp ie Revival,nur ein weiterer Baustein in der endlosen Wiederholung der Dinge,die Evolution findet in der Wiederholung statt(wow..).....

Der letzte Punk-Rocker oder neulich,bei Karstadt,in der Lebensmittel- abteilung.Die ganze Sache began damit,daß ich mal wieder Lust auf was Flüssiges verspürte(Richtig,Malzbier)und mich so in die Lebensmittel- abteilung der hiesigen Karstadt-Filiale begab.Ich schlenderte vergnügt durch dieselbige und schaute mich mal hier und mal da um,...doch da,was war das,mir blieb die Spucke weg,konnte es denn möglich sein,war das ganz sicher das Jahr 1985 und nicht 1977,ich konnte es nicht glauben,doch me- ine Augen sahen das Unmögliche,ich hatte einen Punk-Rocker(!!!)erbli- ckt.Vor Ergriffenheit wie gelähmt betrachtete ich dieses Wesen einer schon längst ausgestorben geglaubten Rasse:So wie es die Legenden von 1977 verkünden,trug er alte,azomäßige Turnschuhe(2 statt 3 Streifen,m- an),schwarze Jeans mit Löchern an den Knien,normale Frisur(keine Sta- chein)und dann noch eine schwarze Lederjacke mit ein paar Nieten und einem"Sid Vicious Dead"Badge,und das härteste kommt erst noch,um die Taille hatte sich unser Freund eine Eisenkette geschlungen,wie einst der Sid in seinen besten Tagen.Da ich immer noch sprachlos war,konnte ich nur noch beobachten,wie unser Freund ein paar Joghurts in seinen Einkaufswagen packte und davonfuhr.Auch bei mir löste sich die Spann- ung dieses ergreifenden Augenblicks und ich ging an die Kasse und be- zahlte mein Malzbier.Beim Rausgehen fiel mir ein,das man unseren jun- gen Freund vielleicht hätte einfangen sollen und als letztes lebendes Exemplar der Gattung"Homo Punk-Rocker-77"an den näxten Zoo verscherbeln sollen,dann ging ich nach Hause und trank mein Malzbier. Prost...hätte

CHELSEA DAMNED VIBRATORS

PROBLEM CHILD

Das Ende der Legende!Die Bestätigung einer Legende!Götterdämmerung einer Legende!oder Wie sind unsere Stars...

Heftige Revolten oder auch nur einfache Bewegungen, wenn sie erst einmal im Sande verlaufen sind, geraten schnell in Vergessenheit oder verkümmern zu nostalgischen Erinnerungen. So verschwindet auch allmählich die Zeit, die für viele Aufbruch und Untergang bedeutete. Junge Menschen versuchten damals, Ende der siebziger Jahre, einem Gefängnis zu entrinnen, das sie mit falschen Moralvorstellungen und Werten festhielt, auf die sich verzichten ließe. Sie schlugen sich ohne viel Hoffnung mit den Werten dieser Gesellschaft und suchten gleichzeitig nach neuen Idealen. Sie provozierten durch ihr Verhalten und ihr Äußeres. In ihrer Ausweglosigkeit zelebrierten sie den Untergang, als wäre es die einzige Chance.

Dieses Jahr hatte man die ja wohl höchstwahrscheinlich ein-und letztmalige Gelegenheit,sich noch mal alle 3 noch existierenden 77'er Gruppen anzugucken(mir sei verziehen,daß ich hierbei die Clash nicht berücksichtigt habe,aber über die an anderer Stelle mehr).Ich sah alle 3 Kapellen,ich war mal wieder das 08/15 Geschrammel leid, und andererseits sind solche Remember-Gruppen(Weißt du noch,damals..)ja immer ein Zuschauermagnet und da trifft man halt viele bekannte Gesichter,die man schon längst in der Kiste wähnte und nicht zuletzt habe diese Veteranen-Konzerte auch immer eine gute Atmoshäre(?).Anfangen will ich mit Chelsea,13,-DM kostete mich das Ticket und ich habe es nicht bereut,die Vorgruppe war nämlich Hungry for What!Die sind aus der Schweiz und es sind die Ex-SoZZ,die den Rentnern unter euch vielleicht noch von ihren 2 tollen Singles bekannt sein könnten,sie allein waren die 13,-DM wert.Die SoZZ hat man ja immer wegen ihrem starken optischen und musikalischen Einflüssen als zweitbeste Clash-Besetzung bezeichnet, Inzwischen muß man wohl sagen,das Hungry for What die Clash mit ihren eigenen Mitteln geschlagen haben und die besseren Clash geworden sind, sie müssen selbst entscheiden,wo die Grenze zwischen Kopie und Eigenständigkeit liegt.Die Hungrys räumten total ab,packende Lieder mit Chorgesang,die Stimmung auf dem Siedepunkt und'ne Zugabe als Vorgruppe mußten sie dann auch noch geben.Ich war begeistert,und so holte ich mir nach Schluß des Konzertes noch ihre Lp,die einer von ihnen am Ausgang verscherbelte(was ja auch ziemlich aus der"Mode"gekommen ist).Zudem sind die Junx von Hungry for What auch noch nett+gesprächsfreudig,was ja auch nicht mehr die Regel ist,aus der Schweiz hatte ich gehört,das die Hungrys recht arrogant sein sollten,ich kann hier das absolute Gegenteil bestätigen.Eine Band,die man kennen sollte(nicht nur musikalisch).Ach ja,Chelsea,sie spielten ihre Hits,ansonsten dummdreiste(lustige ?)Kommentare von uns Gene,ich hatte auch ehrlich gesagt,nix anderes erwartet. Ich fragte mich,wer war Hauptact,wer war Vorgruppe?Tja,im übrigen Gene October,seit 1976 sind 9(!)Jahre ins Land gegangen und Gene ist immer noch da,ein verbitterter Rock'n'Roll-Profi,der es im Gegensatz zu vielen seiner ehemaligen Kollegen aus den 76/77 Tagen nie geschafft hat groß herauszukommen(Man denke da nur an Billy Odol,äh..Idol).Gene ist voll klein(körperlich)und versucht das wohl durch seine große Klappe wegzuzaubern,ein mieser,kleiner,streitsüchtiger Vorgartenzwerg,der immerhin schon 3 Wörter kann(..OOyeah+Fucking Poseurs+Motherfucker).Chelsea, ein fertiger Haufen alter Männer=Rockstars!Nach dem Konzert sind wir noch mit dem SoZZ City Rockers+einen von Chelsea zu den Fuzztones gefahren,wo wir noch die letzten 2 Rückkoppelungen miterlebten(Danke!), unterwegs nervte auch noch Gene,die launische Diva,und so wurde er beim Hotel(???-für die Hungrys waren Schlafsäcke da)abgesetzt.Der Rest der Nacht ohne Gene verlief harmonisch,war aber trotzdem ein Desaster, Ein Kapitel für sich!Auch die Urpunkrocker von den Damned spielten zum Tanze auf und ich ließe mich nicht lumpen und ging hin,trotz der saumäßig hohen Preises von 20,-DM schien die Tournee sehr gut besucht zu sein,aber man muß schon was investtieren um nochmal hautnah 77'Punk-Rock live erleben zu dürfen.Es gab das erwartete,sie spielten recht lange und auch fast alle ihre Hits,gute Stimmung garantiert,viel Pogung,das wars.Leider waren auch viele Leute da,die wohl nur die letzte Platte der Damned mal gehört hatten,und sich so dachten,heute gehen wir mal auf ein Popkonzert(Anekdote am Rande:Neulich um 6.30 schalte ich verpennt das Radio an,der Ansager kündigt zwischen Jennifer Rush und Leine-mann die Damned an,daraufhin trank ich ein Glas Milch).Dave Vanian ist immer noch der alte und pflegt sein transylvanisches Image vom Vampir,doch der absolute Abräumer ist Rat Scabies,der hinter seiner Schießbude recht unscheinbar wirkt,aber wenn er erstmal zu spielen beginnt,entwickelt er die Kraft der 2 Herzen(???).By the way,Elvis,Ex-Sänger der Frankfurter Spourtgroup+z.Z.als ebensolcher bei den Glamour

Ghouls tätig,bekam doch vom guten Rat'ne Ladung Rotwein in die Fresse,warum,habe ich allerdings vergessen,allemal ein Ereignis,das in die Punk-Chronik eingeht.Die Damned sahen voll derbe aus,wie die Söhne des Glöckners von Notredame,irgendeiner meinte,die häßlichste Band der Welt.Sonst bin ich der Meinung,das allenthalben zuviel Aufhebens um die Damned gemacht wird, seit dem'Black Album'ist kaum noch ein gutes Stück von ihnen gekommen,und außerdem finde ich den Rummel um sie etwas peinlich(Man denke da nur an das Formel 1 Video). Dennoch ein musikalisch gesehen gutes Konzert,zumal wie schon erwähnt,auch alle alten Hits gespielt wurden(Von"Neat,Neat,Neat"über"New Rose"bis"Problem child"),tja, Damned,Damned,Damned!Bleiben noch die Vibrators,sie gehören zu jener sympathischen Sorte von Bands,die sich jeden Abend die Finger wund spielen,und doch niemals die Anerkennung und Popularität solcher Bands wie z.B. der Damned erreichen werden. Umso mehr sollte man deswegen die Bemühungen solcher Bands honorieren,die trotzdem ihr bestes geben und mit einer solchen Spielfreude aufwarten,daß es eine Wonne ist hinzuschauen und hinzuhören,und das,obwohl sie schon einige Jahre im"Geschäft"sind.Well,es gelang mir,mich um denn Eintrittspreis zu drücken,14,-DM waren ja auch recht happig,und so schaute ich mir die Vibrators für 7,50,-DM an,so muß das sein.Zum Konzert der Vibrators waren nicht viel Leute erschienen,lag wohl daran,daß sie erst vor einem halben Jahr durchs Reich tourten.Am Eingang passierte mir noch was recht peinliches,ich wurde durchsucht und bekam mein(kaputtes)Klappmesser abgenommen,das ich zwar am Ende des Konzerts wiederbekam,aber trotzdem war es mir sehr peinlich,den jetzt ging mir alles aus dem Wege,da der Vorfall nicht ganz unbemerkt geblieben war und ich stehe jetzt anscheinen in dem Ruf,ein gefürchteter Messerstecher zu sein,dabei benutze ich das Messer lediglich zum Aufschlitzen von Postpaketen und nicht von Menschen..!Zurück zum Konzert Trotz des geringen Zuspruchs spielte die Band auf wie vor vollem Hause,neben einigen Liedern,die ich nicht kannte,wurden viele alte Sachen gespielt,Herz,was willste mehr.Gut auch überhaupt das Auftreten der Vibrators,viele lustige Einfälle(oder war's Professionalität),ein gutes Bandklima,der Sänger poste zwar ein bißchen viel rum(wobei ich es natürlich nicht unterlassen konnte,ihn ein paar mal bei derartigen Verrenkungen abzulichten),aber das kam gut.Auch sonst,einfach viel Spaß,und überhaupt,ein gutes Konzert.Die Vibrators gehören für mich immer noch zu den unterbewertesten Gruppen der Punk-Rock Geschichte,die ersten beiden Lps sind musikalisch hervorragend,und endlich mal'ne Punk-Rock Gruppe,deren 2.Lp kein totaler Ausfall ist(wie bei den Damned,Chelsea,den Clash oder den Adverts).Die Vibrators,eine der Gruppen,die die anonymen Helden(?)des Punk-Rocks darstellt.Wenn man jetzt alle 3 Gruppen nebeneinanderstellt und vergleicht,so haben sich eigentlich nur die Vibrators gut aus der Affäre gezogen,gefolgt von den Damned und Schlußlicht sind Chelsea,außer Konkurrenz laufen hier die SoZZ Police&Thieves,die Hungry for What,logo.Bei allen 3 77'er Gruppen ist natürlich auch der'kommerzielle'Aspekt zu beachten,über die Damned brauch man hier wohl keine Worte zu verlieren,die Tatsachen müßten eigentlich bekannt sein,Chelsea mit ihrem Step-Forward Label sind durch Lizensen und Vertrieb an die Industrie(Wer ist das überhaupt ?) gebunden,bei den Vibrators kann ich das so nicht sagen,vormals waren sie ja bei'ner grossen Plattenfirma,aber das hat sich ja glücklicherweise geändert,inwiefern da trotzdem noch Querverbindungen zur Industrie bestehen,vermag ich nicht zu sagen.Es war aufschlußreich,mal wie der Gruppen zu sehen,die über 8-9 Jahre ihren Musikstil treugeblieben sind,doch ich habe den Eindruck,es ist fast wie bei Aschenputtel:Die Guten ins Töpfchen,die Schlechten ins Töpfchen oder wie war das noch(Hat das einer von euch überhaupt begriffen ?).Es wird weitergehen, noch schnell ein Wort zu den Clash,in letzter Zeit sind sie ja wieder ins Gerede gekommen,gaben sie doch vor(!)großen Konzerthallen unter der freien Sonne Gigs,klar,das die Leute die eigentlich zu Gruppen wie Alarm usw.wollten,sich lieber die Clash gratis anschauten,wer will es ihnen verdenken.Es ist zwar alles schon mal dagewesen,aber vielleicht kehrt am Ende der Punk-Rock wieder dahin zurück,wo er eigentlich hingehört,auf die Strasse(wow).Andererseits,vielleicht ist das auch nur ein kluger Vermarktungstrick,wär ja immerhin möglich,oder ist 77 back on the streets(haha)und wir alle glauben es nicht.....

„Das Monster" – das ist der unheimliche Liebespaarmörder, der seit nunmehr siebzehn Jahren auf den Hügeln um Florenz sein Unwesen treibt. Sechzehn Menschen hat der Massenmörder in dieser Zeit nicht nur einfach umgebracht, sondern grausam geschlachtet. Die Beretta-Pistole, aus der die Winchester-Kugeln abgefeuert werden, ist dabei immer nur das Instrument der Ouvertüre gewesen. Die Schußwaffe stoppt die Opfer, tötet sie auch. Doch das eigentliche Ritual beginnt erst mit den wütenden Messerstichen in den leblosen Körper des Mannes und der Amputation der linken Brust und der Scham von der weiblichen Leiche. Augenzeugen hat es nie gegeben. Mehr als anderthalb Jahrzehnte lang ist es dem „Monster" gelungen, ein Phantom zu bleiben, das wie ein Alptraum auf Florenz, seinen jugendlichen Liebespaaren und ihren Eltern lastet.

Silvia della Monica ist von Berufs wegen an schlimme Eindrücke gewöhnt. Doch der Inhalt des anonymen Briefes, der zwei Tage nach dem Doppelmord auf ihren Schreibtisch im Gericht von Florenz fiel, drehte der Staatsanwältin nach eigenem Bekenntnis „den Magen um". Auf der Tischplatte lag, sauber in Cellophan gewickelt, ein Stück Scham von Nadine Mauriot. Seit sie die makabre „Liebespost" des Massenmörders erhielt, wird die Beamtin, die vor einigen Jahren selbst die Fahndung leitete, rund um die Uhr bewacht.

NEWS HIER & HEUTE Neues DIESE WOCHE

-im ADSW erstmal NEWS

-Uli Haft, Ibrahim El Knob und Rudi K. arbeiten an dieser neuen ADSW ausgabe mit, ob noch weitere in diesem Gespann anstehen ist noch unbekannt! Kommt ein neues FUNZINE!!!!

-George Baker Sellection sind wieder zusammen und melden sich mit einem neuen Hit, ein tolles Come-back. Georgis Haare sind kürzer geworden!!!

-nachdem Boris Becker sich nach seinem Wimbleton Sieg sich einen neuen Haarschnitt zulegte, müssen Boris-Fans auch ihre Haare wieder neu stylen lassen, den aktuellen Becker Haarschnitt bieten verschieden Hamburger Friseure jetzt zum Familientarif an, kommt schnell, es heißt er soll bald wieder neu frisiert werden, wer weiß, Dauerwelle???

-einen faustdicken Skandal gab es um das beste FAnzine Deutschlands, genau das FUNZINE soll in allen Nummern von sogenannten"Ghostwriter" geschrieben wurden sein, und die 4 Chefredakteure sollen nur Pseudonyme sein und...

-MEINE SCHUPPEN nannten sich nach 10maligen Umbesetzungen um in MORE SCALES!

-In Dänemark gibt es mehrere Radiostatinnen die zu bestimmten Zeiten ein gutes Punkprogramm bieten. Der Sender hat dazu ein paar oder weniger Punx gebeten dieses Programm zu machen. An jene Leute könnt ihr auch Tapes von eurer Band hinsenden, aber auch Infos und Gigtermine, so alles was hier abgeht, es wird dann dort gesendet! Adresse: JOHNNY NIELSEN, LAHNSGADE 60 II 5000 ODENSE, DÄNEMARK! RADIO EMMA nennt sich das, 101,6 MhZ 20,30UHR!

-Kontakte zu andern Punks und Anarchos, zu Fanzinern und Bands sucht auch die WANKER-RANCH. Dort leben mehrere nette Leute und haben auch einen Vertrieb für Platten, Zines, politischen Zeugs usw. Ihr könnt auch Tapes schicken für eine Radiosendung! Adresse: WANKER-RANCH, EJLSTRUPVEY 240, DK-5200 ODENSE V, DÄNEMARK!

EXPRESS NEWS

-Und es gibt noch ne RADIO-STATION für Punkrocksachen, demos, gigs & platten sended an RADIO ONR, VESTERGADE 86, 5000 ODENSE C, DÄNEMARK att. J.V.D. STUDENHOFF. Jener Freund der das macht spielt auch in der Dänischen Punk Band LEBEN UND LEBEN LASSEN! Schreibt ihm!

-In Deutschland gibt es nen Haufen Radiostationen, aber keinen wo Punk abgeht, in Odense in Dänemark dafür umso mehr, traurig aber wahr!!!!

-IM UNTERN DURCHSCHNITT soll demnächst eine größere Lieferung AMI-SCHEIBEN eintreffen, darunter viele Neuerscheinungen und Rarietäten, nix wie hin, Uli freut sich auch über Deinen Besuch.

-100% Discretion, hamburgs best Amicoreband wird demnäxt auf HROST HRUBESCH HRECORDS ihre 1. EP veröffentlichen, wirklich derb und hart, ein MUSS!

-BORIS BECKER FAN-CLUB HAMBURG sucht noch mitglieder, auch Steffi Graf Fan Club, Adresse:Goldschmidt, Reeperbahn 63, 2 HH 13 oder auch Unterm Durchschn.

----------ö----------77----------punk----------

Warum erniedrigen sich 3 ex-FUNZINE Redakteure dazu um beim ADSW (einen 3. Klassigen Deutschen Fanzine)mitzuwirken? Wurden sie bestochen? Bedroht? NEIN! Als der FUNTYP des ADSW wieder nach Hamburg zog suchte der Schrubber ersatz für den auf der Strecke gebliebenden Stefan Rohmig! So fragte er alle Hamburger Fanziner, doch keiner konnte sich dazu überringen bei einer Nummer mitzuwirken. Aber dann willigten die hälfte der damaligen FUNZINE-CREW ein! Warum???? U.Haft: Das AdsW ist zwar nicht das beste, aber das interlektuellste Fanzine! Und somit als dieses etabliert, ich verliere nicht bei mitwirkung dabei meinen Dienstgrad als Oberwachtmeister! Ibrahim: Ich immer machen Fanzine, endlich können Türkisch Meinung vertreten und sagen Deutsche was Sache ist, und mir egal wo schreiben, da FUNZINE nicht ist so aber ADSW! RudiK.! Dem Thomas Koch kann man doch nicht alleine ein ganzes Heft voll schreiben lassen, da käme nur Kacke raus, und wer soll den Scheiß kaufen! Jetzt durch unsere Unterstützung könnte er vielleicht seine 200 er Auflage loswerden, zum 1. Male!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! .....''''''''''?????,,,,::::/

Ein Wort zuvor sei mir gestattet,edle Damen und Herre
n,aufgrund der gressen Zahl von Neuerscheinungen auf
dem tonmusikalischen Sektor,war ich gezwungen,eine Se
lektion durchzuführen,ich bitte die Leute,die mir Sac
hen geschickt haben,und die nicht hier erwähnt werden,
nicht sauer zu sein,habt Verständnis(winsel..)...1234
GG Allin&the Scumfucs/Artless;ne Split-Lp in 500'er Au
uflage mit 15 Sonx von 2 amerikanischen Gruppen,eine
Gemeinschaftsproduktion von Starving Missile aus Münch
en und einem neuen Hamburger Label namens Holy War,we
in näxter Zeit auch mal deutsche Produkte erwartet wer
den können.GG Allin(netter,junger Mann)und seine Absch
aumficker wissen mal wieder mit guter Musik und derbst
en Obszön-perversen Texten zu gefallen,an denen Alice
Schwarzer ihre Freude hätte,Sonx wie"Assfuckin,buttsu-
ckin,cuntlickin"sagen wirklich alles.Von Artless kannte
ich schon einige Sachen,die hier nochmals drauf sind,a
ber"How much Punkrock do you hear in Russia?"sollte ma
n schon kennen.Zur'optischen Gestaltung'(Cover usw.)ka
ann ich nicht viel schreiben,da ich bisher nur das Mas
tertape kenne.Genau das richtige Geschenk für deine 14
Cousine,wenn sie katholisch konformiert wird..jo.....
Der Riß"they all do..image"Der Riß kommt aus Dortmund,
eine Stadt,die ja auch so'kultische'Bands wie die Clox
oder auch die Idiots hervorgebracht hat,Der Riß agiert
mit 3 Sängern(2 Frauen+1 Typ),was recht ungewöhnlich i
st.Nun zur Maxi,weißes Vinyll und 8 Lieder erwarten un
s,der Sound ist irgendwie merkwürdig,sicherlich schnell und hart,aber
ich kenne keinen Vergleich,muß man hören.Guter Trashcore vielleicht,a
ber irgendwie einfach merkwürdig.Ich weiß jetzt nicht,ab das ein Fabr
ikationsfehler ist,aber bei mir tanzt die Nadel immer auf dieser Plat
te,so daß ich den Tonarm immer beschweren muß,aber auf jeden Fall ein
e gute,ungewöhnliche deutsche Platte auf'n Hardrocklabel(??????).....
Chaos in Europe,ein weiterer Sampler vom französischen Chaos-Prod.-La
bel,15 Bands aus6 europäischen Ländern,davon sind 7 aus Frankreich,wo
von lediglich Reich Orgasm+Drei Oklok zu erwähnen sind,der Rest ist
doch der typische Franzosen-Kriechpogo-Sound,lahmarschig.Germanien is
t von den Neurotic Arseholes Vertreten(das Stück ist auch auf der 2.
Lp)und von F.F.F.(=Frieden,Feifen,Ficken-???)aus Bonn(is,glaub ich,n
cAnalterror-Ableger),die mich trotz ihres doofen Namens positiv überr
ascht haben.Neben F.F.F. gefallen mir weiterhin die göttlichen Asta K
Kask aus Schweden,Nabat aus Italien(zwar lahm wie'n Haufen Schnecken,
aber ein einprägsamer Refrain)+N.V.Le Anderen aus Holland.Anzumerken
wäre noch das lieblose Beiblatt und das dumme,beschißene Cover.....
Fun's not dead,endlich mal wieder ein deutscher Sampler,der nicht von
einen der 4 Weisen kommt(Weird System,AGR,Müllschleimer,Reckerechtz),
sondern von einen neuen deutschen Label namens'More Fun.Sehr billig,d
as Teil,dazu noch Multicoloured Vinyll+Beiblatt,jede Menge eher unbe-
kannte sind drauf,wo mir die inzwischen schon aufgelösten Rotting Car-
cass am besten gefallen,aber auch die recht powermäßigen Ceresit 81
erfreuen meine Ohrmuscheln,ebenso ST-37 und auch die Boikottz.Durchsc
hnittlich finde ich Sackgasse,und die Wut(nicht so verwechseln mit der
alten Kappelle gleichen namens aus Gelsenkirchen),Maniacs+Inferno find-
e ich schrecklich bis grausam,Die Scherbe ist inzwischen schon mal neu
aufgelegt worden,mein Ding ist aus der 2.Pressung,auf der ersten wa-
ren,glaube ich,auch noch die Scapegoats+Ani(x)vax mit drauf und die
Vinyllfarbe war blau(das interressiert auch jeden),meiner Meinung nac-
h,für das erste Produkt von'More Fun'erstaunlich gut gelungen,more...
Hungry for What"..and the war goes on"hier jetzt bereits die schon er-
wähnte HfW-Lp.10 Sonx vom feinsten,manchmal verdammt Clashverdächtig,
viel Melodie und guter Chorgesang runden das positive Bild ab,für mic-
h die Platte des Jahres.Gibts auch in Käsegelb-Vinyll(ich hab'se in
der äußerst seltenen Farbe Schwarz)mit Milka-Schokoladenüberzug.....
Keine Experimente,Vol.2,zwar schon etwas älter(na ja,1 Jahr),muß aber
unbedingt erwähnt werden,da ich die Platte für wichtig halte,9 deutsc-
he Bands=18 Stücke,das'neue'hieran ist,das bis auf wenige Ausnahmen di-
e Texte von persönlichen Gefühlen und Emotionen handeln,was man besond-
ers an der Entwicklung von Chaos Z merkt,einst derbe Pogofurzcombo mi-
t ebensolchen Texten,2 wirklich tolle Sonx,die ich denen nicht zugetr-
aut hätte,ihr neuer Name Fliehende Stürme passt auch viel besser zu ihr-
er Musik.Weiter feiern die wiederauferstandenen Cretins Erfolge,beson-
ders der Song"Cretins"muß erwähnt werden,der beste Song der Lp.Auch d-
ie Neurotic Arseholes sind sehr gut,ebenso wie EA80,Agen-53,Torpedo
Moskau und je ein Song von der TinCanArmy und Volxfront,einziger Ausf
all ist die Porno Patrol(stumpf).Ich habe auch eine Scherbe davon in
den Osten geschickt,und die Platte in lila Vinyll(Eine Kundenfangstra-
tegie für Lilalatzhosen-Tragende Alternativler ?)ist auch angekommen,
und das mit solchen Sachen(oder gerade wegen solchen Sachen ?)wie"Bea-
atzer raus"und so was,während ich z.B. die ZK-Live Lp zurückgeschickt
bekommen habe,mit so'n kleinen grünen Zettel:Inhalt verstößt gegen Zi-
ffer xyz der Liste der verbotenen Gegenstände.Da kann man sich doch
echt nur noch wundern,was es so alles gibt.Keine Experimente Vol.3 se-
ll im übrigen auch bald erscheinen,hoffen wir,das das Niveau von Vol.2
sich hält,und man nicht wieder in die"Scheißbullen-Scheißspießer-Sch-
eißstaat"Armutsthematik absackt.§§Zu wünschen wäre es!!!.....

..aber es geht weiter mit den harten Kasseten HH-Milch"Barbecue auf Southfork"das erste,letzte und einzige Tape von HH-Milch aus Hamburg, dieses Tape befindet sich in einer weißen Kassettenbox und ist auf Ulan-Bator herausgekommen,und drauf sind 9 Stücke der inzwischen aufgelösten HH-Milch.Lockerer Gitarrenpoppunk ohne großen Tiefgang,gute Unterhaltung garantiert,ein Tape für solche,die die ewigen Schrubber-Tapes über haben,und sich mal wieder richtig nett unterhalten wollen,mit Beiblatt.....

New Born Babies"Pogo jetzt"auch nicht mehr gerade das neueste Tape,aber egal,guter bis derber Hartchor mit manchmal verblüffend guten + intelligenten Texten,und ein paar Hits sind auch drauf("Touristen","Altes Arsch","Ich will meine Tante nicht küssen"und"Was macht Lady Di am Nacktbadestrand).Alles in allem,ein gutes Brazztape mit guter Qualität aus Konstanz....

Die Knallschoten"..und wir singen unsere Lieder"das 3.Tape der Schoten aus Hamburg,in Restbesetzung von 3 Leuten aufgenommen,'ne C-60 mit glasglarer Qualität und 19 1/2(?)Songs,davon sind auch ein paar Live,zudem ist ein Teil der Sonx schon mal auf den vorherigen Kassetten veröffentlicht worden,so daß eigentlich nur 5 neue Sonx übrigbleiben,wo von mir"Bomben über Hawaii"(Pearl Harbour was a party)am besten gefällt,allerdings für Leute,die immer noch kein Schoten Tape haben,bestens zu empfhehlen,denn schlecht ist das Tape gewiß nicht zumal endlich mal die Qualität stimmt,mit Aufkleber.....

Immer noch und überall ein Tapesampler mit 20 deutschen Gruppen+ 35 Stücken von Nastrowje-Products aus Düsseldorf.Ist eigentlich recht wenig Krach drauf,die Appelle,nicht mehr jeden Scheiß zu veröffentlichen,haben offenbar gefruchtet,allgemein läßt sich sagen,das die Qualität insbesondere der Sampler gestiegen ist.Auf diesem Sampler wissen verschiedene Bands zu gefallen:Spiel 77,Lustfinger,FDA,Rabatz,Sportsgroup,Blanker Hohn und noch einige andere.Insgesamt,wie schon geschrieben,ein erfreulicher Fortschritt.

A drink for Boris Becker,ein Samplertape aus Hamburg mit Ami-Mucke von Platten,39 Stücke+2Intros von 24 Bands aus den Staaten,im schicken Piss-Porno Cover(das gefällt euch Schweinen wohl ?),ein gutes Tape,allerdings nur für Leuten,die harten Hartchör und gut Trashcore mögen,wer nur Wert auf Melodie legt,kommt hier wirklich zu kurz,ist aber kein Krach,i like it.Ach,ja,als ich das Tape zum ersten mal hörte,flog die Sicherung raus(muß ich mehr schreiben)

Meine Schuppen,das 1.MS Tape,und ich finde es hervorragend(und das schreibe ich nicht nur,weil Rudi dort mitmacht),20 Stücke sind auf dieser C-60,und fast jeden ist ein Hit,die aufstellendsten Sonx sind wohl"Die schlauen Russen","We bist du","Nachts am Feuer im Ukrainerwald","Der wilde Osten","Wi zing Englisch","Die holde Maid"und natürlich der schon legendäre"Nazi-Hippie",eines der besten deutschen Tapes,das man jederzeit wieder gerne hören kann.....

Hui-The Tape,9 Bands und 26 Sonx,der beste deutsche Tapesampler seit langem,sehr gute Gruppen und gute Qualität,besonders gut Rabatz,Ausbruch,Sackgasse und die wieder neu-formierten ZZZ Hacker von denen ich immer noch ihre Ep kriege(laßt euch nicht in Hamburg sehen,bevor ihr nicht mir die Ep geschickt habt,.oder muß ich euch an das Kastrationskommando erinnern),ein Booklet is dabei..

Sportsgroup"Give'em the duck"ein Tape in rot+14 Sonx von dieser unterbewerteten Gruppe aus Frankfurt,die sich inzwischen auch schon aufgelöst hat,Teile spielen jetzt bei den Glamour Ghouls und bei den Cocks in stained Satin.Eines meiner Lieblingstapes,sehr saubere Qualität,einprägsame Songs,und ein Tape,wo ein Song namens"Verdammt lang Haar"drauf ist,kann einfach nicht schlecht sein.

Welthits aus Hamburg,eine C-90 mit 21 Hamburger Gruppen und 38 Liedbeiträgen,nicht immer beste Qualität,aber zumindest für einhimische sehr informativ,wenn auch bei weitem nicht vollständig,wird das Augenmerk doch auf,neue,unbekannte Gruppen gelenkt.Viele gute Gruppen,einige schlechte,und besonders hervorzuheben sind Tote Orange und die Goldenen Zitronen,von denen ich bis dato nix kannte.Dabei ist auch noch ein Booklet und ein Aufkleber.....

Crapping Dogs,eine Gruppe aus Genua in Italien(da kam auch Christoph Columbus her),22 Sonx sind auf dem Tape,gesungen wird in Italienisch,Französisch und English,die Texte schneiden zwar nicht unbedingt brandneue Themen an,aber dafür ist die Musik recht ansprechend,kein derber Krach wie Wrechted oder Disperiazione,sondern gute,schnelle,harte,wenn auch nicht unbedingt abwexelungsreiche Lieder.Ein anständiges Tape mit sehr guter Qualität(Reim!)..

Aneeb"Wird Leben geboren,um getötet zu werden"9 Livetrax von Aneeb,der einzigen deutschen Band,die es geschafft hat,sich auf einem Bullshit Detector-Sampler zu verewigen.Die Themen der Sonx sind die üblichen,der man sich so als engagierter Punk-Rocker anni mmt(Tierversuche,Vegetarismus,Militär,...),aber die Musik ist recht ansprechend,melodisch.Aber da"Anarchy-Bands"in Deutschland wirklich nicht oft vorkommen(ich kenne da nur noch die Anti-Hereos und Euthanasie),als historisches Relikt allemal erstrebenswert..

Mottenburger Bürger

Familie Punk

Sie sehen aus wie Punker, di
aussehen wollen. Und nun st
aller Pracht mitten in Motte
Arbeiterstadtteil von Hamburg
sehnen sich nach einer Haurol
schreck.

Aber die Mottenburger, an de
Punker gewöhnt, gehen vorbei u
durch provokative Zurufe („
glotzt du so") nicht erschüttern.

Der Zuckerguß, mit dem di
Haare gestylt haben, um einer
Hahn zu gleichen, ist geschmo
macht sich in den Herzen der
breit: „Ach, die armen jungen M

Und das ist nun das Schlimm
verkleideten jungen Menschen, d
aussehen wollen, passieren konn

Früher legten wir unserem De
Stück rotes Papier aufs Pult, we
daß er rotes Papier haßte. Unser
bei, als unser Lehrer anfing, d
auf seinem Pult zu ignorieren. H

den Mottenburger Punkern keine
uns mit ihrem Aufzug zu sche
jetzt auch die letzte Bürgerfrau
silie im Korb an ihnen vorbeig
überhaupt zu beachten.

Schlimme Zeiten für die Punke
also die verschleierte Jung-Schör
bandverstärkt, auf „Erregung öf
gernisses" eingestellt – und da
keiner zur Kenntnis. Da hat sich
der drapiert – und dann geht sel
ma einfach so vorbei.

Nicht, daß die Sozialbehörde
teilung einrichten sollte, um ab
ker vor den Übergriffen gleichg
zu schützen; aber es stimmt do
daß hier eine Minderheit so ei
buttert wird.

Ich kenne die Punker seit Ja
kaufe seit Jahren in Mottenburg
mich schon angespuckt, als „Op
bis zu Handgreiflichkeiten pr
nun sehe ich, wie ihnen ihr ma
Aggressions-Look langsam abe
Fell rutscht. In Mottenburg gel
ker „zur Familie". Der Nach
schwer.

Nun stehen sie – der Hahn
und die Strumpfband-Göre – di
vor dem Kassen-Engpaß des
Früher waren sie gerimmt au
zücken sie, wie alle anderen, nic
stole, sondern das Portemonnaie

Verloren für eine „Super-N
derheit; irgendwann werden sie
Altonaer Rathaus vor dem Stan
„Ja"-Wort geben.

Dorn im Bürgerauge: Die

Schon das bloße Erscheinen
Punks ist braven Bürgern ein D
Unter den „Beschwerdeführern
Ortsgruppe der Bayernpartei, d
erregt, „daß diese Leute ungeni
Körbe urinieren". Solange kein
Störungen der öffentlichen Ord
kann die Stadt allerdings nicht
Ordnungsreferent Karlheinz M
nen Leuten nicht den Aufenth
weil sie ungewöhnliche Kleidun
tragen.

gerschreck

, die wie Punker
n stehen sie da in
lottenburg, einem
urg-Altona, und
crolle als Bürger-

n den Anblick der
ei und lassen sich
(„Opa, warum
rn,
n die Punker ihr
einem aufgeregten
hmolzen, Mutleid
der Mottenburger
n Menschen."
limmste, was den
n, die wie Punker
onnte. Sie werden
akzeptiert.
Deutschlehrer ein
weil wir wußten,
nser Spaß war vor-
, das rote Papier
n. Heute macht es

einen Spaß mehr,
schockieren, weil
rau mit der Peter-
beigeht, ohne sie

unker. Da hat sich
chönheit, strumpf-
g öffentlichen Ar-
dann nimmt sie
sich einer als Wil-
t selbst Tante Em-

rde eine neue Ab-
n abgetakelte Pun-
eichgültiger Bürger
t doch bedenklich,
o einfach unterge-

t Jahren, denn ich
burg ein. Sie haben
„Opa" beschimpft,
provoziert. Und
maßgeschneiderter
aber sicher vom
gehören die Pun-
achwuchs tut sich

Hahnenkamm-Mann
– direkt hinter mir
des Supermarktes.
auf Protest, jetzt
nicht etwa die Pi-
nhaie.
r-Null-Bock"-Min-
n sie vermutlich im
Standesbeamten ihr

Die Punks

cheinungsbild der
ein Dorn im Auge.
ürern ist auch die
e, die sich darüber
gestraft in Papier-
kein Polizistenauge
Ordnung erblickt,
nicht einschreiten.
uz Mack: »Wir kön-
fenthalt verbieten,
idung und Frisuren

Meine Brüder und Schwestern,die Singles + Eps| Die Heilpraktiker,...machen Scheißmusik"derb,l-ustige Verarschungsplatte der Gruppe um Urpunk-Rocker+Urfanzinemacher Ludwig Karnickel(der ehem le Shitbolzen),der es also doch noch geschafft von seiner Gruppe eine Platte rauszubringen.4 S Stücke sind auf dieser Ep,wo man durchaus"Zeit für Coca-Cola"auch als Tote-Hosen-Verscheißerun g auslegen kann(So ist es wohl auch gemeint!), freut mich im übrigen,das ich gegrüßt werde,da ich das Intro von"Zeit für Coca-Cola"natürlich kenne(Was und von wem wird hier natürlich nicht t verraten,will ja niemanden die Spannung verm iesen,viel Spaß beim Tüfteln),get it.....

Rolands Gesskör"Genom Barriären"eine Ep mit 3 Trax aus Schweden,Rolands Gesskör(Rolands Gess engören ?)praktizieren hier recht erfolgreich den schon bekannten Punkpop ala Ebba Grön/KSMB, melodische Mitgröhlsonx in Ohrwurmqualität,gut

Rappresaglia"Danza di guerra"auch schon etwas älter,jedoch abweich-end von typischen Derbcorestil der meisten Italiener und so mit un-zweifelhaft erwähnenswert.Auf dieser 33upm Ep mit 4 Stücken finden sich Versatzelemente verschiedener Musikstile(bla,bla..),im Klarte-xt,die Sache ist so mit das beste,was ich aus Italien kenne.Der So-und ist monoton,dumpf,hämmernd und hört sich manchmal ein bißchen nach Crisis an,ob das beatsichtig ist,wer weiß das schon?.....

MDC"Chicken squawk"eine Ep mit 2 Sonx im üblichen MDC-Dreschstil,a der der 3.Song"Chicken Squawk"ist genial,hört sich an wie die neue Langspielplatte von Johny Cash,bloß sie läuft auf 45 U/pm.....

Cretins/Blut+Eisen,Cretins mit"Dachau Disco"das ja auch schon vom No Fun-Sampler her bekannt ist,aber ein Klassiker der deutschen,gr-oßen Punk-Rock Zeit(79-81)ist,daher ist die Neuauflage gewiß ok,Bl-ut+Eisen sind auch recht gut,obwohl sie eigentlich nichts neues ra-nschaffen,auf Weird System und in leuchtend grüngelben Vinyll.....

Die Nützlichen Idioten"Wir sind lebendig begraben"eine selbstprodu-zierte Ep aus Düsseldorf,4 Songs,melodisch,nicht so eine gute Aufn-ahmequalität(Abmischung?),trotzdem bei weitem besser als der üblic-he Durschnittsschrott,Pogo Punk halt,was immer das sein mag.....

NRG"Kulturel forbaltnung/sort"eine Single aus Dänemark,die ziemlich untergegangen ist,obwohl sie es nicht verdient,2 schnelle,gute,mel-odische Stücke(nix derbcore,Punker),sollte man mal reinhören.....

Hostages of Ayatollah,endlich mal'ne deutsche Band,die es schafft, Geschwindigkeit mit Melodie zu verbinden,ohne dabei dümmlich zu wi-rken,die Ep ist im Ausland eine der gefragtesten deutschen Platten, völlig zu recht,wenn man sich die 5 Vorträge mal anhört,guter,melo-discher Hardcore und dann noch aus Deutschland,wow.Die Geiseln des Ayatollahs sind auf dem Vormarsch,Qualität zahlt sich eben doch au-s,wie die Pressung einer 2.Auflage anschaulich beweisst,gut so....

Rabatz,Rabatz bieten auf ihrer ersten Ep 5 mal Pogo Punk vom beste-n mit"Helden"+"A,B,C ich bin intellektuell"sind sogar 2 richtige Hits drauf,das beweißt,daß nicht nur Scheiße aus Bonn kommt.Allerd-ings,einen Fehler hat die Platte,sie kommt 5 Jahre zu spät,vor 5 J-ahren wäre sie der große Wurf gewesen,aber heutzutage bin ich mir sicher,das sie auf dem Abstellgleis der Geschichte landen wird....

Na eller aldri,eine Sampler-Ep aus Norwegen mit 7 Sonx von ebensov-ielen Gruppen.Während man Bannlyst(Ex-Betong Hysteria-Wer erinnert sich nicht an ihre geniale 81'er Ep),Psykisk Terror,Landssvik und Akutt Innlegelse ruhig der Abteilung der Derbe Derbcore zuschreibe-n,wissen doch zumindest Kafka Prosess(derb,aber gut),Angor Wat und besonders auch Sisters Dagers Helvete in Ansätzen zu gefallen.Halt eine typische Pionierplatte und als solches auch außerhalb der nor-malen Plattenwertmaßstäbe anzusetzen und zu beurteilen,klar.....

Rudolfs Rache"Unrasiert"nach diversen Tapes schon fast zwangsläufi-g die erste Ep,bis auf"Wenn das Bier verboten wird"welches einwand-frei Hit-qualität hat,eigentlich nur schrottiger Durchschnitt,aber ein Hit auf'ner Platte ist immerhin besser als gar keiner,was.....

Youth Brigade"What price happiness"3 Stücke auf 33upm,und obwohl d-ie Lieder sehr gut sind,muss ich mal auf den schweinemäßigen Preis eingehen,einfach zu teuer,wohl meine teuerste Ep,auch wenn sie ihr Geld wert ist,aber 9,-DM ist einfach zuviel.Die Youth Brigade hämm-ern munter weiter im Stiel der'Sound&Fury"Lp,daß es eine Freude ist,jeder Song ein Hit,kommt mal wieder nach Deutschland,Jungs.....

Waltons,eine Scherbe aus Berlin,Pogorockabilly(?-Meteors lassen gr-ßen),4 Sonx,gute,ohrwurmmäßige Musik für den,der nicht nur Punkro-ck mag,Höhepunkt ist'ne RockaBilly-Version von"Blitzkrieg Bop".....

Upright Citizens"Facts&views"5 Sonx,obwohl mir die Aufrechten Bürg-er sonst nicht so zusagen,finde ich diese Ep doch recht anständig, zumal auch mal was ruhigeres(tja,man wird älter und die Rebellion der Jgend verkalkt doch schnell)drauf ist,für die Herren im gesetz-teren Alter(also für mich)."Bombs of peace" von der 12inch und"Swas-tika Rats"ist neu abgemischt worden und auch mit drauf,für mich bi-sher die beste Sache eines unserer Aushängeschilder.Doch warum auf einem schwedischen(dänischen ?)Label(Wegen der schlechten Presse hier?)

Von V. Haft

es ist 13 Uhr, auf NDR 2 folgen jetzt die Nachrichten.....

Guten Tag, nachdem die Bundeswehr nun 30 Jähriges Jubileum hatte und Rüstungsminister Wörner seine Truppen überall vorstellen konnte, im Fernsehen auf allen Kanälen, und an 500 Orten gleichzeitig Gelöbnissen Zapfenstreich und Feten stattfanden, ist in den Truppen nun wieder der Alltag eingekehrt, das heißt Panzer und Gewehre putzen, rumgammeln und saufen! Helmut Kohl, das ist immer noch unser Bundeskanzler, sprach deshalb in einer von den Grünen beantragten Sitzung über das Plenum in dem es heißen soll, es gibt in diesem unseren Lande doch noch einiges zu verbessern.... Aufmerksam wurde der Kanzler darauf, als im vorigen PLAYGIRL außer dem an AIDS verstorbenen Rock Hudson, und unseren Boris Becker auch Außenminister Genscher nackt posieren! Chefredakteurin und Herausgeberin DIANNE GROSKOPF (auch nackt zu sehen im PLAYBOY 11/2) sagte hierzu:"Das muß man doch alles relativ sehen, außerdem wurde ja auch das St. Annen Marinen Kloster als Penis Freie Zone erklärt." In der St. Pauli Hafenstraße erklärten unterdessen 100 hamburger Punker und Chaoten die besetzten Häuser zu einer Bullen freien Zone. Anschließend an den Nachrichten jetzt der Wetterbericht! für morgen den 23.12! Morgens heiter bis diesig, mittags sonnig bis trocken, oft bedeckt dabei aber aufheiternd, kein Regen in den Hochgebieten, sonst Regen möglich. Abends meist kühler, tagestemperaturen vom Gefrierpunkt bis +18 Grad, spät abends finster! tüüüüüüüüüüüüüüüüüüüttt
Und hier noch schnell die ADAC VERKEHRSNACHRICHTEN: Stau auf der Autobahn 1, Bremen-Hamburg, ab Anschlußstelle Büttel 18 Kilometer Stau und liegengebliebene Autos, wegen eines umgekippten Sees. Hamburg! Keine besonderen Vorkommnisse, aus Schleswig Holstein aber noch eine Suchmeldung! Gesucht wird Herr Alt aus Itzehoe, zur Zeit mit einem Ferrari Sportwagen unterwegs in Richtung Kiel, Herr Alt ist 102 Jahre alt und hat ein künzliches Herz, ein Hörgerät, Bronchietis, AIDS und Schleppscheiße und hat außerdem seine Medizin die er jede Stunde einnehmen muß zuhause vergessen, wer ihn sieht sollte ihm dieses mitteilen, das amtliche Kennzeichen des Wagens lautet IZ-TE-102! Noch gerade rechtzeitig kommt diese Meldung herein: In Niedersachsen keine Verkehrstörungen!!

NDR 2, es ist 13 Uhr 7, es folgt jetzt die PLATTENKISTE, Höhrer machen ein Musikprogramm, heute presentiert von der WEHRSPORTGRUPPE HOFFMANN, am Mikrofon: Brigitte Rotkohl!
BR:"ja einen schönen guten Tag"HINTERGRUND:"SIIIIEEEGGG HHHEEIIIILLLL!!!!"
BR:"ähem, ich stelle ihnen erstmal unsere Gäste vor, als da sind SS-Sigi: servus" und zur rechten OBERSTURMBANNFÜHRER Didi:"Tag" und dann hamma noch Gestapo-Harri:"Halloooo"!"Ja, fangen wir gleich an mit dem 1. Wunschtitel das ist, ja das DEUTSCHLANDLIED! Platte ab." deutschland über alles über.. ..

BR:"nun erzählt mal so ein bißchen aus eurer Freizeit, was macht man da so?"
OF-didi:"jeden Tag haben wir ein festgelegtes Programm welches sich in 3 gruppen aufteilen läßt, 1. sportliche Aktivitäten, 2. pflegen der Gegenstände und 3. aufstellung von versammlungen!"BR:"das heißt im einzelnen?"
SS-Sigi:"1. alle Wehrsportübungen, laufen, schießen, dolchen, kämpfen..."
OF-didi:"2. Ausrüstung pflegen, Gewehre putzen, Fuhrpark waschen etc."
G-Harri:"3. Politische Versammlungen aktivieren, überall wo guter Nährboden ist läßt sich unsere Politik wirksam einschleusen, so haben wir überall unsere Leute, in Fußballl und Eishockei-Stadien, und so weiter!"
BR:"äh, wie wärs mit etwas Musik?" SS-Sigi:"als näxtes kommt nun natürlich das HORST WESSEL LIED!"
BR:"hm? ja was ist euer Lieblingsgericht?" G-Harri:"alles was Deutsch ist, aber mal was anderes, WIR rufen hiermit auf zur größten DEUTSCHEN NPD versammlung in Oberammergau mit anschließender Großdemonstration!"
BR:"Soso, vielleicht wieder Musik? OF-Didi:"Musik ist immer gut, zum marschieren der Soldaten, bei Kameraden Treffen bei solidaritätsveranstaltungen!"
BR:"welcher Titel kommt jetzt?" SS-Sigi:"Diesmal was englischen"! BR:"puh.."
SS-Sigi:"White Power von den SKREWDRIVER." white power for england, for me
BR:"Habt ihr Hobbies die nichts mit eurer politischen Einstellung zu tun haben?" G-Harri:"NEIN!" BR:"so Schach spielen oder malen oder meditieren?"
SS-Sigi:"da wären Anarchojagten, Hippie-shmashing, Türkenhetze und.v.ttüüütt
BR:"ahhhh, das Verkehrsstudio"!
Eine neue Meldung ist soeben eingetroffen, auf der Autobahn 3 Hamburg-Kiel hat sich ein schwerer Unfall zwischen Bäckerlude und Kleckersdorf ereignet verantwortlich für den dadurch entstandenen Stau ist ein Sportwagen mit Itzehoer Kennzeichen der von der Spur abkam, bitte nehmen sie den Umweg über...

Wieviele noch relativ unbekannte Punk-Rock Bands einst ihre Sonx runterschrammelten,d ürfte bekannt sein,aber auch unter diesen gab es so manchen Aufsteller,und von einer dieser Gruppen soll hier jetzt die Rede se in,eine Gruppe,die heute fast keiner mehr kennt,es handelt sich hierbei um CRISIS... Ich kenne bisher auch nur ein(!)deutsches zine,das mal'ne Storie von ihnen brachte, aber das ist ach schon immerhin 5 Jahre he r,wird also Zeit,das man so eine gute Gru ppe den Leuten ins Gedächtnis zurückruft. Crisis wurde Ende 76 gegründet,2 von ihnen hatten die Clash live gesehen und beschloß en,auch sowas zu machen.5 Mann fanden sich schließlich und so wurden Crisis gegründet Der 1.Gig folgte dann schon im Frühjahr 77 auf einer RAR(Rock against Rascism)-Veranstaltung,Gig reihte sich so an Gig,doch Crisis entzweiten sich bald mit RAR,da sie meinten,RAR sei zu kommerziell geworden un d wollte mit ihnen Geld verdienen(?).Nun gaben Crisis ein paar Gigs im Roxy-Club(10 0 Nights at the Roxy..),mit beachtlichen Erfolg.Danach verflachte die Sache etwas, und es tat sich ein Jahr lang fast nix.Cr isis waren zu dieser Zeit eine ungewöhnli ch politische Band,die Bandmitglieder bezeichneten sich als Sozialisten,Pazifisten und Kommunisten.Auftrieb bekamen Crisis schließlich erst wieder im November 1978,als John Peel eine Aufnahme von ihnen in die Hände kriegte und er diese Aufnahme im Radio zum besten gab.So gingen Crisis ins Studio und nahmen die erste Ep auf,mit 3 Stücken.Die Ep'Holocaust"erschien auf Action Groups Rec.,eigentlich ein kleines Label,aber von der 1.Ep wurden ca.4000 Stück verkauft,also recht beachtlich für eine Gruppe,die ihre erste Singl e auf einem Independent-Label aufnahm.Durch den Erfolg angespornt,wurde eine 2.Single in Angriff genommen,jedoch wollte man das Label wechseln. Crisis versuchten es bei'Step Forward Rec',doch sie wurden abgelehnt,das Chelsea-Eigene Label f fand sie zu politisch(Merkwürdig,diese Ablehnung,S.F.haben schließlich Stücke mit hochprisanten politischen Inhalt wie z.B."Right to work"von Chelsea oder"Fascist Dictator"von den Cortines herausgebracht).So gründeten Crisis aus der Not heraus ihr eigenes Label namens'Ardcore,wo dann die 2.Platte "Uk 79/White Youth"erschien.Diese Platte verursachte ei nigen Wirbel,Crisis hatten nämlich auch einen"Image" Wechsel hinter sich,die Destroy-Tshirts und wilden Strubbelhaare gehörten der Vergangenheit an und sie präsentierten sich jetzt mit kurzen Haaren auf der Bühne,das Cover ihrer 2.Single bestand außerdem aus einem Polizisten vor dem Union-Jack, und ein Song heißt ja"White Youth"Hatte man Cr isis zuvor eher in der'Trotzkistisch/Marxistischen'Ecke der Neuen Musik gesehen,sowurden sie jetzt als Skins abgestempelt und zunäxt in die rechtsextreme Ecke gedrängt,jedoch aufgrund der eher linken Texte auf"UK 79"konnten sie diesen Verdacht bald entkräften.Jetzt ging es mit Crisis wieder aufwärts,sie lehnten eine Tour mit Spizz Energi("Where's Captain Kirk?")ab,und tourten lieber durch Norwegen,wo sie total abräumten.Im Mai 1980 erschien dann auf ihren Label die"Hymns of Faith"(Hymnen des Glaubens)12inch,mit 7 Sonx.Wenige Monate später lösten sich Crisis auf.Im Oktober 81 erschien dann die"Alienation"Single(die Aufnahmen stammten von der John Peel Session) und im Februar 1982 die ersten beiden Crisis Platten auf einer Maxi. Teile von Crisis machten dann bei Theatre of Hate und Death in June weiter.Die Musik von Crisis setzt sich ganz deutlich von dem 1-2-3-4 Pege ab,sie ist eher monoton zu nennen,aber trotzdem ungewöhnlich hart.Der Song"Holocaust"ist eines der besten Stücke,das ich kenne,sollte jeder zumindest mal gehört haben(Es gibt ja auch ein paar Versionen davon,z.B.auf der Out of Order Lp oder auf der Upright Citizens 12 inch),doch auch der Rest von Crisis ist gut bis ausgezeichnet zu nennen,solltet ihr irgendwo mal'ne Scheibe von ihnen sehen,dann besorgen,solltet ihr irgendwo mal'ne Scheibe von ihnen sehen,dann besorgen.Nun,das war die Crisis-Story,ich hoffe,damit euer Punk-Rock Geschichtsbewußtsein wieder etwas bereichert zu haben,denn ich finde es schade,daß man viele gute Bands inzwischen schon fast vergessen hat,die es nicht verdienen,vergessen zu werden.

-Crisis Scherben-
März'79"Holocaust"Ep
August'79"Uk'79/White Youth"-Single
September'79-das Stück"Holocaust"auf dem Cherry-Red Sampler'Labels Unlimited'.
Mai'80-"Hymns of Faith"Maxi mit 7 Sonx.
Oktober'81"Alienation/Brückwood Hospital"-Single.
Februar'82"Holocaust" Ep sowie"UK 79"Single auf einer 12inch wiederveröffentlicht.

Holocaust

You've read it in a book,
seen it on the T.V. screen,
to you it's a nightmare,
but to some it's a dream.
They've hidden their swastika
behind the Union Jack.
You'd better watch out brothers,
they're heading for a come-back.
Remember Belsen, remember Auschwitz
They're trying to say they didn't exist.
Don't let them put this country in chains.
Don't let six million die in vain.

Democracy's a baby aborted by the state/Crisis 1979

Die RAF(Rote Armee Fraktion):Spinner oder Killer ??????????

Zum Jahr 1977 gehört nicht nur die"Punk-Rock Revolution", untrennbar mit dieser Jahreszahl verbunden ist auch die Offensive der RAF in diesem historischen Jahr.Zahlreiche Morde und die Flugzeugentführung nach Somalia(Mogadisco in Mogadischu)waren wohl die Höhepunkte des Terrors/Befreiungskampfes.Die RAF hatte indirekt zumindest auch einen optischen Einfluß auf die Punk-Rocker,galt es doch als schick mit einem RAF-Badge durch die Gegend zu laufen(was im übrigen nicht ganz ungefährlich war).Wer erinnert sich nicht an das T-shirt der"Brigade Rosse"im Clash-Film"Rude Boy".Auch musikalisch nahm man sich des neuen Themas an,z.B. schmetterten die Sods aus Dänemark ihr Stück "RAF"auf ihrer ersten Lp herunter,oder zahlreiche Bandlogos veränderten das RAF-Logo auf ihre Weise,die KSMB aus Schweden tauschten die Mpi mit einer Gitarre und statt des Schriftzuges'RAF'standen in gelben Buchstaben die Lettern'KSMB'da.Gleiches brachten übrigens auch Rape aus Oldenburg oder der Ecke da,auf ihrer ersten und zugleich letzten Ep(called"Hurra,wir verblöden").Noch bis 1981 wurden skandalöse Punk-Rocker mit'RAF'-Geschmiere oder Fünfzackigen Stern,durchkreuzt von einer Gitarre,mit der Parole"Hass",auf der Lederjacke oder Mantel gesichtet.War in der ersten Zeit der RAF-Kult(?)eher als Provokation gedacht,so wandelte sich das zu Beginn der 80'er.Die Politisierung der"Szene"mit zumeist linken Gedankengut ließ bei einigen Leute echte Sympathie für die RAF aufkommen,es machten Worte wie"Hippie-Punx"die Runde.Doch mit dem Jahr 1977 endete auch für einige Zeit das Vorhandensein der RAF in der Öffentlichkeit,denn rein objektiv betrachtet,sofern man es objektiv(haha) betrachten kann,war das Jahr 1977 ein Fehlschlag für die Terroristen, die Morde an vor allem Dingen Schleyer,zwar Arbeitgeberpräsident,und seinem Begleitern verstärkten gewiß nicht den Rückhalt in der Bevölkerung,war man doch nach der Methode eiskalter Killer wie einst in Chicago(Valentinstag-Massaker,remember"Manche mögen's heiß"mit Marilyn Monroe,das Gemetzel in der Tankstelle hat tatsächlich stattgefunden)vorgegangen.Zudem kam auch noch die als Unterstützungsaktion palästinensischer PIL,äh..PLO-Terroristen gedachte Flugzeugentführung,die dank"unserer"GSG 9 ein so glimpfliches Ende nahm.Und man sollte auch nicht vergessen,das sich die bis dahin führenden Köpfe der RAF in Stammheim umbrachten(Stammheim is a gas).Erst in jüngster Zeit hat die RAF ja durch einige spektakuläre Anschläge wieder von sich Reden gemacht(offenbar hat sich auch die Zielgruppe gewandelt,statt wie früher hochkarätige Politiker und Verwaltungsbeamten bzw.Wirtschaftsbosse auszuschalten,richtet sich der Terror gegen eher untergeordnete und damit nicht so bedeutende Vertreter der Wirtschaft).München-Gauting war anscheinend nur der Anfang,es scheint sich größeres anzubahnen.Doch was will die RAF eigentlich?Aussagen hierzu sind z.T.konfus und widersprüchlich,aber anscheinend läßt sich soviel schreiben,das sie,die RAF,offenbar eine sozialrevolutionäre,trotzkistische Gesellschaftsordnung mit jugoslawischen Aspekten(Permanente Revolution)anstreben(ts,ts),also,wie üblich viel ideologisches Geschwafel,um den Terror zu rechtfertigen.Der Fehler der RAF ist,war und bleibt eben,daß sie die selben Mittel wie das"System"anwendet.Die RAF sieht sich selbst als Elite eines Befreiungskampfes gegen Imperialismus und Kapitalismus(muß man zu so einem Scheiß noch was schreiben),mit dem offenkundigen Ziel,die Massen aufzuklären und später in der vorhin beschriebenen Gesellschaftsordnung glücklich zu machen,also,praktisch genau die Aufgabe,die sich andere Institutionen wie z.B. Religion,Staat oder Obrigkeit auch stellen und vorgeben,sie zu erfüllen.Die RAF und ihr Programm ist also eine Religion für einen kleinen Kreis von Intellektuellen Fanatikern,und da bekanntlich Religion Lüge ist,stellt sich die Frage was die RAF ist.Meiner Meinung nach ein genauso kleiner Haufen von verbohrten Spinnern wie man sie auch auf der Kanzel findet.Jedoch,unter bestimmten Situationen verwandeln sie sich in ihrem Irrglauben zu Killern(Christen verursachten den Holocaust,RAF-Mitglieder killten ebenso erbarmungslos-ich weiß,der Vergleich hinkt wie'n Mann mit Holzbein schon allein der Größenordnung wegen,aber er ist zutreffend in Bezug auf die Kaltblütigkeit der Killer).Das war eigentlich alles,was es zu diesem Auswurf zu sagen gibt.Hm,sicherlich wird man noch des öfteren"Punker"mit RAF-Aufschriften erblicken,sie könnten eigentlich auch gleich ein Christenkreuz darüber malen, das wäre nämlich viel härter(Gruß an die Positiv"Punk"(schon mal was von Negativ"Punk"gehört ?)-Deppen,ihr glaubt wohl immer noch, umgedrehte Kreuze(=Symbol Satans,haha)seien hart,das echte Christenkreuz ist viel härter,ihr armen Irren-sorry,mußte sein).Doch kommen wir mal langsam zum Ende des irren Geschwafels und stellen wir uns nochmal die Frage:Die RAF-Spinner oder Killer?Ohne zu zögern gibt es darauf nur eine gnadenlose Antwort:Die RAF-Spinner UND Killer!!!.....

P.S.:Offenbar ist es nur in Germanien in"Punkkreisen" zu so einem RAF-Kult gekommen,in Italien hingegen wird die "Brigade Rosse" selbst von radikalen Bands wie Wretched oder PSA abgelehnt,und das entschieden,gut so...

Wolf, der sich jetzt schon seit drei Jahren in besetzten Häusern in Berlin-Schöneberg herumtreibt, hat keine grell gefärbten Haare wie die modisch ambitionierten Punks, er braucht sich auch keine Löcher in sein T-Shirt zu schneiden, es fällt sowieso bald auseinander. Er muß nicht kokettieren, um das Punk-Image zu erfüllen, er lebt den Punk; nicht unbedingt freiwillig, aber in seinem ursprünglichen Wortsinn, dem Müll. Er schaut mich mit dem glasigen Blick eines Betrunkenen an, der so regelmäßig betrunken ist, daß er es gar nicht mehr richtig wird. Ich bin nur noch traurig, wenn ich ihn so sehe und mir auch nichts Besseres einfällt, als ihn auf ein Bier einzuladen.

Er trinkt dabei Bockbier und seine Hände zittern. Die Drogen sind im Grunde für ihn austauschbar. Hauptsache, sie hauen rein. Er verschmäht Aufputschmittel wie Captagon genauso wenig wie starkes Marihuana oder sogar Heroin. Letzteres sei allerdings zu teuer und die Qualität sei zu schlecht.

NO MORE HEROES

ÄNI(X)VÄX - DER OHRGASMUS (so stands geschrieben, die Red.)

Nachdem die ohnehin zu guten Mitglieder der beiden Münsteraner Neupunkformationen "BETHEL-KOMBO" und "ZURÜCKGEZOGENE VORHÄUTE" (geile Namen, wa?) Ende 1983 vor die Tür gesetzt worden, gründete der Rest der unambitionierten Musiker beider Bands, am 7. Januar'84 Animalfucks! Dieser Harte Kern besteht aus TROMMLER STEVE, von dem man sagt, das er keine Schuhe hat, GITARRERO FRANKO dessen Oma von einer bekannten gehört hat, das deren Putzfrau meinte, das im Fernsehen...., sowie ZANKEN BASSIST der mit der Nase im Gesicht und SÄNGER ADAM des gleichnamigen Apfels, und Eva in Reality nicht gestülpt hat!

ÄNI(x)VÄX versuchen tatsächlich mit ihrer Musik zu beweisen, das man auch geilen 1-2-3-4 (Pizza halt's Maul) Pogo spielen kann OHNE einfallsreiche Arrangements und zu vielen Akkorden. Wert gelegt wird auf eingängiges Refrain wie "NAZI-SKINS haut ab, Schwein in Grün die Sau und Bullenschweine"sowie auf niveaulosen Melodien und Texten! Die Texte sollen einerseits Fehler im System zeigen und andererseits auch Mißstände innerhalb der deutschen Punkszene! Beispiel dafür ist"Schock&Drama" welches über die Ausbeuter und Freibeuter methoden des ROCK-O-RAMA Chefs Herbert Egoldt aufklären soll.

Nach vielen aufregenden Gastspielen im Raum Münster gegen den HSV, Hannover 96, Sham69, Dynamo Kiew und Roter Stern Belgrad, und den langatmigen Gigs mit andern Bands erschien ENDE August'84 unsere c-30 "LIVE AUF TENNERIFFA" die sich bis heute mehr als 1 mal verkauft hat, wers nicht glaubt muß mit der Eselskappe 10 Minuten in der Ecke stehen. Um diese Kassette aufzunehmen, also das Tape jetzt, die c-30 meine ich, sind wir extra nach Tenneriffa geflogen und haben einen Abend im ICE-CREAM-CLUB gemietet. Den Flug haben wir von Trommlersteve seinen Taschengeld bezahlt, doll nicht?
Außerdem sind wir, immer noch ÄNIMALVÄX auf diversen (zu vielen) Tapesampler zum weiterspulen drauff! Und mit 2 Stücken auf dem LP-Sampler"Leta have more fun" auf Rock-o-Rama. Ani(x)vax, also wir, sind stets darauf bedacht unsere livegigs mit echt luschtigen und gagigen Einlagen zu gestalten und aufzulockern. Auf einem Konzert in Münster zum Beispiel, verlosten wir einen Pappbullen so wie er an jeder Straße rumsteht, an denjenigen der beim Pogo am höchsten springt, so gabs dann wenigstens etwas Pogo! Im November engagieren wir den Münsteraner MATU als Gastsänger für unser neues STÜCK"born to lose". MATU ist 34 Jahre alt, ist Heckenpenner und hat einen Vollbart, eine Halbglatze und frönt jeden Tag einen sehr hohen Alkoholkonsum.

Seit Weihnachten haben ÄNIMACHTFAXEN einen 2. gitarristen namens "FAST GONZO er beherrscht auch ein paar Akkorde. Ihm's und unser großes Vorbild (musikalisches) ist HEINZ ERHARD, der leider schon tod ist! Er hat nicht nur geniale Filme gemacht, sondern auch phantastische Lieder wie z.B. die"Hämmerchenpolka" oder"immer wenn ich traurig bin". Auch textlich hatte er viel auf dem Kasten, leider werden wir nie diesen Status erreichen!!!!!!!!!!!!!

Wachtmeister U.Haft warnt alle!
Wer etwas gegen Polizisten hat,
wird fertig gemacht, damit ihr
klar seht und nicht schielt!!!!

Vom Dorfe kommen wir her und haben
Leder, Nieten und kein Hirn.

Survival-Training im Osten

Da Deutschlands Zukunft bekanntlich im Osten liegt,scheute auch ich keine Kosten und Mühen und so machte auch ich mich auf zum Kreuzzug gegen den Bolschewismus,oder besser,zum Erstschlag gegen den Real Existierenden Sozialismus.Nach dem Anfangsgeschwafel zurück auf den harten Boden der Tatsachen.Die ganze Sache fing damit an,das ich mal in'n Osten fahren wollte,und zwar nach Dresden,wo mir die Junx von der dortigen lokalen Punk-Rock(HäHä)Band'Paranoia'schon etwas durch Briefe bekannt waren.Nun,wie jeder weiß,ist es einfachermit dem Dreirad auf die Bahamas zu gelangen,als in den ersten Arbeiter-und Bauernstaat auf deutschen Boden.Nun,nach einigen bürokratischen Sperenzchen hatte ich schließlich meinen Berechtigungsschein für mein Visum und so ging es eines Sonnabendvormittags los,das große Abenteuer konnte beginnen.Die große Ernüchterung trat indessen schon beim Betreten der Waggons der Deutschen Reichsbahn ein,die mich,und das war verdammt beunruhigend,fatal an Gütertransporte nach Ausschwitz erinnerten(8 Mann in einem Abteil-das war fast wie Dachau-Disco).Tja,nach etlichen Zwischenaufenthalten in so wahnsinnig interressanten Käffern wie Fulda und Bebra rollte der Zug also unerbittlich auf den'Antifaschistischen Schutzwall'zu,und schließlich, nach Passieren der ersten Grenzzäune und Minenfelder hielt der Zug an, und nette Vopos stiegen in den Zug und machten sich dran,die Reisenden zu schikanieren.Ich hatte jedoch Glück,und wurde nicht durchsucht,man wollte lediglich 15,Mark(West,versteht sich)für das Visum von mir haben.Ab und zu ließ sich auch mal ein lockerer Angehöriger der Grenztruppen mit entsicherter Kalashnikov blicken,bekam aber nix vor die Flinte.Schließlich,nachdem man noch eine Familie aus dem Zug geholt hatte, ging es weiter und ich war nun endlich im Osten.Ein merkwürdiges Gefühl erfaßte mich und mir kam es so vor,als hätten sich um meine Hände unsichtbare Handschellen gelegt.Schließlich kam die erste größere Ansiedlung in Sicht und mir kam es so vor,als wäre es das Jahr 1935 und nicht 1985,Eisenach sah aus wie eine westdeutsche Stadt vor dem 2.Weltkrieg(Bloß,anstatt von Hakenkreuzfahnen hingen Fahnen mit dem FDJ-Emblem,mit dem Staatsemblem der DDR auf dem Bahnhof rum,natürlich hingen auch einige Rote Fahnen schlaff in der Gegend-lobo).So ging es dann weiter-Erfurt,Gotha,Weimar,Leipzig,Riesa-,ich langweilte mich,doch immerhin erzählte mir ein mitreisender Rentner aus der BRD seine Kriegserlebnisse von 14-18,für Unterhaltung war also gesorgt.Interressant waren auch die überall sinnlos in der Gegend herumstehenden Propagandaplakate(Marke:Es lebe der proletarische Internationalismus/Vorwärts zum XI.Parteitag-Alles zum Wohle des Volkes/Unserer Bruderbund §mit der Sowjetunion ist unzertrennlich/Wir gehören zu den Siegern der Geschichte/und das beste war ein Plakat,das einrussischen Soldaten zeigte und darüber standen die Worte-Befreier,Freund,Genosse!Hat man da nicht noch Besatzer vergessen?).Doch schließlich,nach etlichen Stunden Fahrt kamen wir in Dresden an und der Zug hielt,ich half dem derben BRD-Rentner noch aus¹m Zug(Jeden Tag eine gute Tat),doch kein Empfangskomitee war zu sehen und so fing ich langsam zu schwitzen an,doch schließlich traf ich Jörg+Fleck von Paranoia.Nach der Brgrüßung machten wir uns dann auf zu Jörg,wozu wir erstmal mit der Straßenbahn fahren mußten,total die derben tschechischen Dinger,rüttelten einen durch und durch,man kam sich fast vor wie in'ner Nußschale auf'n stürmenden Ozean.Auch zeigten sich die Genossen Werktätigen in der Bahn unangenehm berührt,nein, nicht wegen mir,hatte ich doch meine Ultrahartchornietenrüstung zu Hause,sondern weil die 2 Paranoiamitglieder Skinheads waren(sind!),so mit 4-Skins Badge und so,aber die beiden sprachen sich eindeutig gegen den Hitlerfaschismus aus,und so stand einer friedlichen Übereinkunft nix mehr im Wege.Skinheads scheinen der neueste Schrei drüben zu sein,doch offensichtlich wißen die Werktätigen nix mit ihnen anzufangen,in einem DDR-Zeitungsartikel stand was von Skinheads=Nazis,jedoch mit der Hoffnung,das sich die Skinheads langsam dem Einfluß der Faschisten entziehen.Jedenfalls,laut Informationen von drüben,haben die paar DDR-Skins tüchtigen Ärger mit den dortigen Fußball-Fans von Dynamo Dresden.Am ersten Abend gingen wir dann auch noch auf'n Rummel,und was da an fertigen Gestalten rumhing,das machte auch jeder westdeutschen Großstadt alle Ehre,auch im Osten gibt's Gestalten,die in Abfallbehältern herumwühlen.Und so vergingen die paar Tage DDR wie im Fluge,natürlich kam auch der musikalische Teil nicht zu kurz,hatte ich doch das Vergnügen,bei

COMPILETTE CONTROL

PRETTY VACANT

einer Probe von Paranoia und Suizid zugege
n sein zu dürfen.Paranoia spielen eher ein
e Art von Mid-Tempo Melodic Punk-Rock,die
derbe Hardcorezeit haben die Junx offenbar
schon hinter sich.Konnte man sich anhören,
da auch alle Junx recht passabel spielen
konnten.Suizid hingen waren'härter'spielte
n roher,haben jedoch mit"Dresden-Straßen
bei Nacht"bei mir zumindest einen kleinen
Hit.Der Übungsraum beider Bands war in ei-
nem verlassenen,verrotteten Hinterhaus,und
die Anlage konnte sich durchaus mit dem Me
ssen,was hierzulande die ein oder andere B
and ihr Eigen nennt.Natürlich sind Instrum
ente und auch Verstärker drüben unwahrsche
inlich teuer.Was macht Dresdens Jugend bei
Nacht,eigentlich nicht viel,man geht auf'n
Rummel,ins Kino oder hört Musik(Übrigens,d
ie Jungens und Mädels drüben waren auch au
f den Sektor der sogenannten Punk-Musik er
staunlich gut informiert),ansonsten absolu
tote Hose.Für uns Wessies ist außerdem der
Mindestumtausch ein Problem,ich wußte echt
nicht,wie ich mein Geld loswerden sollte,
habe mir allen möglichen Scheißdreck gehol
t und bin zum Essen immer in Restaurants
gegangen,damit ich mein Geld loskriegen ko
nnte.Ach ja,eines Morgens bin ich dann auc
h noch mal ins Armeemuseum der DDR gegange
n.War sehr interressant,kann man nur Empfe
hlen,auch Uniformen der glorreichen deutsc
hen Bundeswehr gab es zu Bestaunen,oder
konservierte Tiere,die Giften ausgesetzt
waren(Remember Agent Orange in Vietnam),i
n Verbindung zum Thema Bundeswehr gab es
auch Landser-Heftchen(wohl allen bekannt)
zu bestaunen.Das beste war allerdings die
Kleidung"Imperialistischer Provokateure"im
Zusammenhang mit dem Volksaufstand in der
DDR,waren da doch Hawaiihemden und Sweat-
Shirts mit amerikanischen Aufdrücken ausg
estellt.Kurz und gut,der Besuch in der DDR
hat sich gelohnt,ich werde wiederkommen.
Honecker's still a nazi!Bedrückend allerd
ings die Lebensumstände drüben,so viel Bu
llen(Volkspolizei)habe ich selbst bei uns
bei den größten Krawalldemos nicht gesehe
n.Störend auch die vielen Typen in NVA-Un
iform und auch die Unmenge Russen im Stad
tbild.Ansonsten scheint mir das Klima von
tiefster depressiver Hoffnungslosigkeit
gekenzeichnet zu sein.Alles ist eintönig,
grau,langweilig,monoton,passiv und eben
einfach uncool.Die Punk-Rocker drüben sin
d anscheinend alle polizeibekannt und hab
en mit allerlei merkwürdigen Zufällen zu
leben,kein Wunder,das viele einfach nur
weg wollen,raus,einfach raus aus dieser
monotonen Scheiße...nicht mehr die hohle
Propaganda einer Partei hören,die längst
eine Partei von Funktionären ist.Ich habe
während meines Besuches drüben,keinen ein
zigen getroffen,der sich hinter die Spitz
en von Staat und Gesellschaft gestellt ha
t.Aus dieser Sackgasse gibt es nur 2 Ausw
ege,entweder alles bleibt so wie bisher,d
er tödliche,erstickende Trott geht weiter
die Selbstmordrate bleibt so hoch wie jet
zt oder aber es gibt in naher Zukunft ein
en wie auch immer gearteten Aufruhr,eine
Revolte gegen die Partei,gegen die Lebens
umstände,gegen einfach alles.Genug geschw
allt,schließlich kam auch für mich das En
de des Aufenthalts und nach einiger Zeit
und nur mit 2 Stunden Verspätung hatte mi
ch der Westen wieder und ich fühlte mich
schon ein kleines Stück freier.....
P.S.:Wenn ihr schon mal nach drüben kommt
müßt ihr unbedingt ein russisches Gericht
namens Soljanka probieren.Schmeckt ausge-
zeichnet,wird aus Küchenabfällen gemacht!
.....!

Der Osten ist ROT!

Lust an kultureller Anarchie

„Angefangen hat alles damit", sagt er über seine Karriere als Punk, „daß ich in irgendeinem Bus saß, zur Schule fuhr und in irgendeiner Zeitung eine Plattenkritik über die ersten Punkbands in den USA las. Das muß so '75 oder '76 gewesen sein. Zwei Jahre später ging es ja dann mit den Sexpistols und Clash in England richtig los, und das gefiel mir. Das Outfit und der ganze Gedanke, daß sie sich bespuckt haben, Krach machten und nicht arbeiten wollten, das hörte man aus London, und das hat mich schon angezogen. In Berlin war es am Anfang richtig toll, weil wir überhaupt nicht wußten, wie ein richtiger Punk auszusehen hat. Es war die beste Zeit, weil einfach alle, die einigermaßen daneben aussahen, als Punks eingestuft wurden. Mit Politik hatte das so gut wie nichts zu tun."

Punk war damals noch nicht zu einer Modeerscheinung stilisiert und vermarktet, es war eher die Lust an kultureller Anarchie, vielfältig und phantasiereich. In kleinen Zirkeln wurden Kultfiguren geboren, in ihren photokopierten „Fanzines" wurde der Diskurs über das neue Lebensgefühl und die neue Musik gepflegt.

1977 hatte der Import von Punkmusik aus New York und London begonnen. Daß Punk in Deutschland ein Thema wurde, ist den bunten Illustrierten zu danken, die sich Ende der siebziger Jahre nach dem Motto: „Wie herrlich kaputt und exotisch" auf die ersten Punks stürzten und sie unerbittlich in ein Hochglanzklischee preßten. Erst diesem Klischee folgte dann die zweite Generation der Punks, die gar nicht unbedingt freiwillig das wirklich lebte, was die erste Generation eher kokettierend propagierte, wenn sie „no future" zur Lebensphilosophie erhob.

In England wurde diese Musik zwar eher von Abkömmlingen des Mittelstandes gemacht, doch sie pflegten einen proletarischen Gestus und begeisterten damit vor allem die „Kids" aus den Arbeitervierteln. Bei ihren exzessiven Konzerten wurde „Pogo" getanzt, eine Art spielerische Massenschlägerei. Sie kleideten sich martialisch und machistisch, möglichst schwarz und kaputt, die Sicherheitsnadel wurde zum Symbol der allumfassenden Zerissenheit. Sid Vicous, der, nachdem er mit den Sexpistols und ihrer Punk-Hymne „Anarchy in the U.K." berühmt geworden war, zuerst seine Freundin und dann sich umgebracht hat, sagte über die legendärste Punkgruppe: „Diese Band steht für so viel – soviel wie Freiheit, Abfall, Ausschuß, und sie war sehr revolutionär."

Angefettete Superstars

Die Musik war zunächst nicht unbedingt neu. Gruppen aus den USA, deren herben „Klängen" man schon Ende der sechziger Jahre das Etikett Punk verliehen hatte, wie Iggy Pop and the Stooges, wurden wiederentdeckt. Die Ramones spielten so schnell, hart und laut wie es nur irgendwie ging, und Patti Smith aus der Punk-Hauptstadt New York gebärdete sich als düstere Prophetin der Apokalypse, bis sie schließlich beinahe am Heroin zugrunde ging. In ihrer Musik, die eigentlich nur eine rohere und aggressivere Abart des konventionellen Rock 'n' Roll war, rumorte eine Kraft und ein rebellisches Lebensgefühl, das die angefetteten Superstars der Hippiearа nicht mehr ausdrücken konnten: Leidenschaft und Haß, Langeweile und Zerstörung.

Die ersten deutschen Punkbands gaben sich befremdliche bis abgründige Namen: PVC, Hansaplast, Rotzkotz, Fehlfarben, Zyklon B, Atztussip, Betoncombo, Abwärts . . . Das Herrliche an dieser Zeit, so würdigte rückblickend ein Musikkritiker die musikalischen Qualitäten dieser Gruppen, war ja, daß jeder eine Gitarre in die Hand nehmen und sich auf die Bühne stellen konnte, aber das Furchtbare war, daß es auch wirklich fast jeder tat.

Guter Artikel aus "Die Zeit".

DIE GROSSE FAHRT NACH ODENSE !

von u. mit: RUDI K

Nachdem wir schon einmal nach DK also Dänemark (wo ist denn das???) gefahren sind wo es uns sooo gut gefallen hat und wir viele nette Leute kennengelernt haben, hieß es erneut nach Arhus (wo ein Festival stattfand) und anschließend nach Odense (wo wir das Wochenende zuendebringen wollten) zu fahren! Los gings also dann am Freitag nachmittag und mitfahren taten der Lange Goliaht, der lange Pohl, der große Billy Seidel und Rudi K.! Und das alles in einen VW Käfer! Kaum auf der Autobahn holte Billy auch schon seine Weintrauben heraus und fing an zu schmatzen. 30 km weiter kamen dann die nchsten Leckerien dran! Diesmal trafen wir unterwegs nicht die Channel Rats, die mit gepäatzten Reifen auf der Standspur standen! Sie waren wohl schon vor uns los, wir fuhren diesmal auch sehr spät ab! An der Grenze dauerte es diesmal auch lange und dann wollten wir noch gleich Geld einwexeln bei soner Raststätte, die wir aber nicht fanden und uns wie immer erst mal verfuhren. Pohl hatte aber diesmal (das muß man auch mal sagen) die richtige Abfahrt richtung Flensburg gewählt, und sind nicht wie letztes mal Richtung Neustadt gefahren. Und trotzdem brauchten wir diesmal wieder 6 Std nach Arhus. Lag daran weil Pohl nicht schneller als 80 km fuhr, aus Angst, da wir 4 Leut in einem Wagen waren! In Flensburg hatten wir uns noch Bier billig eingekauft, denn ab DK wird es arschteuer, wie auch Benzin und Zigaretten! Goliaht, der Vegetarier und Straigh Edgeler, holte sich natürlich liebe: Limonade und ein Beutel Zwiebeln?? Dann hinter der Grenze endlich die 1. Rast. Sah gut aus als 4 so große Leute mit abstehenden Haaren aus so einen lütten Wagen herauskamen. Alle anderen Raster guckten gut! Und Billy (der schon die hälfte seines Vorrates aufhatte holte nun erst richtig aus zum großen Fressen Dann so gegen halb neun waren wir in Arhus! Im Huset fand es wieder statt, aber davor war noch nicht viel los, kaum Leute! Dann trafen wir abe endlich ein paar bekannte HHler und auch unseren dänischen Freund Kent! Wir gingen rein und mußten noch einige Zeit warten bis es losging dann als 1. Band spielten ZERO POINT! Ich fand ihre 1. EP ja derbe schlecht, aber Live waren sie überraschend gut! Pogo ging sofort ab, auch wenn es heute nur ca. 100 Leute waren, war voll gute Stimmung! Als nächstes Spielten V.S. mit dem War of Destruktion Sänger am Bass! Wesentlich geiler als WOD fand ich die, ami-mäßig von geschwindigkeit und Gesang. Dann war auch Frank aus DK da, der jetzt bei der Army ist und auch andere Freunde! So gab es ein tolles Wiedersehen. Dann als näxtes spielten EATER aus Sverige! Fand ihre EP auch nicht soo doll, war aber trotzdem sehr gespannt. Der Drummer ('N Skin) mit obligatorischen Skrewdiver T-Shirt war wohl neu, saß schlechtgelaunt hinter den Drums und tat nur das nötigste, fiel ab, gegen die echt gute Band, sie spielten wirklich gut und geile Songs, war angenehm überrascht. Dann die Channel Rats ut hamburg! Ich sichtete ja schon einige Dänen mit Channel Rats auf der Jacke usw. und weil sie schonmal dort spielten ging es höllisch mit Pogo ab nach einigen Songs fragte mich Kent, wer denn der Stickel aus dem FUNZINE von der Band wäre, ich zeigte ihm ihm und Kent ging hin und sagte "Hey Stickel, Du siehst aber komisch aus!" Darauf das Publikum: "Stickel, mach Pogo" und andere Zurufe! Ja, auch in DK kennt man das FUNZINE und Stickel! Als näxtes dann KALASHNIKOW, Stickel meinte die wären schon besser gewesen, aber ich fand die sehr geil, eben nicht nur Hau Rein Musik, gut melödiös!!! Nach dem tollen Gig ging es dann auf Schlafplatzsuche wir fanden zufluch t bei einem Mädel die Kent kannte. Wir 4 plus Frank und Kent und Dennis gingen also mit kaum da ging es auch gleich wieder mit ESSEN bei Billy weiter! Am näxten morgen sind wir alle in die City(-X) gefahren und erst mal gefrühstückt. Billy reichte das aus dem Kaufhaus aber nicht, mußte anschließend noch unbedingt noch 3 Hamburger und ne Coke ziehen! Dann auf nach Odense! Wir mit der DOSE wie wir den Käfer fortan nannten und die Dänen mit der Bahn! Zwischendurch durfte in einer Essenspause auch Billy mal ans Steuer, während Pohl eindöste heizte er sofort auf 100 hoch, dann 130 und dabei wachte Pohl auf und schnauzte Seidel voll, so ging es streitend bis nach ODENSE. Wir fanden (OHNE UNS ZU VERFAHREN) das seltsame Gebäude sofort, wo Kent, Basse und Jane (nicht die von Tarzan) wohnen und dort tranken wir Tee und aßen Kuchen und dann gab es schon Abendbrot und wir waren ja schon soo satt, dennoch Seidel aß 3 Portionen!

ALTERNATIVE ULSTER

Nordirland-Nordirland-Nordirland-Nordirland-----
Irland,speziell Nordirland,was fällt einem da ganz spontan ein(mal überlegen),na,klar die IRA und eine Reklame für irgendein Deo-Spray,wo sich Männlein und Weiblein(beide natürlich rothaarig)in einer formvollendeten irischen"Klischeeidylle"
(grüner Rasen+ein plätscherndes Bächlein+ein rustikales Landhaus)über die Vorzüge von Irish-Moos
(Skandal-Kommerzielle Schleichwerbung im A.d.S.W.
einig werden.Na ja,Irland ist ja als Grüne Insel bekannt,es handelt sich natürlich dabei nicht um eine politische Hochburg der Grünen(Gestern braun,heute grün-hä),sondern Irland heißt so wegen der vielen grünen Felder,die es da angeblich geben soll.Vom irischen Freiheitskampf wird wohl auch schon jeder einmal gehört haben(sei es auch nur im Fernsehen),und Irland wurde"befreit" vom britischen Joch(Na und!).Doch,halt,nicht ganz Irland ist"befreit"worden,im Norden Irlands gibt es noch eine Provinz,die immer noch zu Großbritannien gehört,Ulster-zu der wir Nordirland sagen.Und sonderbarerweise ist in Sachen Neue Musik schon immer mehr los gewesen in der kleinen Britischen Besitzung namens Ulster,als im übrigen Irland.Liegt wahrscheinlich an der Nähe zum Britischen"Mutterland",den ca. 2/3 der Nordiren pflegt guten Kontakt zu diesem.Dabei handelt es sich um die Protestanten der Provinz Ulster...,das restliche 1/3 sind Katholiken,die z.T. entrechtet sind,so daß sie sich wehrten.Die IRA war hieraus die logische Konsequenz,die Jahrhundertelange Unterdrückung der Iren durch die Briten schuf die Basis für eine Untergrundarmee,wie sie die IRA heute darstellt.Der von der IRA praktizierte Terror(und nicht Befreiungskampf)gegen Zivilisten,mit dem Ziel die Britische Regierung unter Druck zu setzen,erinnert übrigens stark an so einem absurden Schwachsinn wie die Roten Brigaden oder die RAF(Zu diesem Haufen an anderer Stelle mehr).Doch lassen wir das(Politik,ein weises Treiben,für unseren schwer zu verstehen)und kommen wir zur Musik.Die bekannteste und wohl beste Nordirische Punk(hier paßt das Wort mal)Band waren wohl die Stiff Little Fingers,deren 1.Lp"Inflammable Material"wohl zu den 10 besten Punk-Rock Lps zählt.Nun,sie sind aber in Vergessenheit geraten und heute kennt sie kaum noch einer,obwohl sie noch existieren, allerdings muß man wohl anmerken,das ihre heutige Musik wirklich mehr an irische Folk-Songs(Das musikalische Grauen)als an Neue Musik erinnert.Ja,und dann kamen aus Irland dann auch noch die Undertones,denen man ja auch einige gute Lieder zu verdanken hat.Vielleicht die typischste Nordirische Band waren die Outcasts(76/77 war Punk in Ulster was völlig neues und empörendes und ---------- so trafen sich einige junge Herren um eine Kapelle zu gründen,und da man nur abgelehnt wurde,nannte man sich kurzerhand die Outcasts-die Ausgestoßenen),Senx wie"Justa nether Teenage Rebel"oder"The cops are comin'"muß man einfach kennen,die ersten Outcasts-Singles und die 1.Lp nehmen es immer noch spielend mit dem meisten Krach auf,der heute geboten wird.Doch nach ihrem Weggang vom Good Vibrations-Label(dazu gleich mehr)wurde die Band zunehmend schlechter und nach dem Tod eines Bandmitglieds(nein,kein"heroischer Kultitot"a la Sid oder Ian Curtis(war der Sänger von Joy Division-grunz) war eh alles aus.Ihre Lp"Bleed and Thunder"ihre zweite Langrille ist einfach ein miserables Werk.Die Outcasts gibt es angeblich immer noch und vor kurzem erschien mal wieder'ne Scheibe von ihnen,die ich allerdings nicht kenne.Die ersten Scheiben der Outcasts oder der Undertones erschienen auf dem Good Vibrations-Label,auf dem fast alle Nordirischen Punk-Rock Platten der frühen Jahre erschienen(Mit Ausnahme der Stiff Little Fingers).Anfang der Achtziger Jahre machte das Label pleite und es gab einen großen Räumungsverkauf(20 Singles für 5 und so was),die bekannteren Bands wechselten zu englischen Labels über(Outcasts und Undertones),die unbekannteren verwanden bis auf eine Ausnahme in der Versenkung(Oder wer kennt heute noch Pretex,die Xdreamysts,die Tear Jerkers,Ruefrex(halt,die gibt's noch und vor kurzem erschein auch mal wieder eine Single von ihnen)und Victim),die Ausnahme ist RUDI, die ja auch hier bei uns einigermaßen bekannt sind,wie fast alle Irischen Bands bieten sie Senx mit Ohrwurmmäßiger Melodie,irgendjemand hat es mal als Gitarrenpunkpop bezeichnet,und das stimmt.Heute sind die Platten von Good Vibrations Records schon eine kleine Rarität,und sie sind relativ schwer aufzutreiben,sonderbarerweise taucht manchmal ein kleiner Posten von ihnen in irgendwelchen Versandkatalogen von irgendwelchen Musik-Versandhäusern(Bättsesches, Poster und so was)auf,und das zu billigen Preisen(2,-DM pro Single-also,aufgepaßt).Zu der heutigen Irischen Szene fällt mir nicht viel ein,aber das soll hier auch keine Bericht über die Irische Szene sein(ich glaube,eine Szene gibt es da genauso wenig wie hier),sondern das ist meine ganz persönliche Meinung zu Nordirland.Nordirische Musik wird heute offenbar nicht mehr beachtet,und dem wollte ich ein bißchen abhelfen,den Nordirland ist nicht nur das Land katholischer Bombenwerfer(paradox,was)oder radikaler protestantischer Priester,sondern auch ein Land ,wo es gute Musik gab und,vielleicht immer noch gibt.Und das weiß ich,eins ist sicher,die Senx der SLF,Outcasts,Undertones und Rudi werden die IRA überleben.Erin go bragh!

Bei den Hausbesetzern das Politische, USA is' Scheiße und so, hab' ich sofort akzeptiert. Vorher hatte ich ja mit Politik nicht viel zu tun, 'ne Kirchenbesetzung hab' ich mal in Düsseldorf mitgemacht, als die Freie Republik Wendland in Gorleben geräumt wurde. Da hatte ich 'nen Kumpel, der hat mich aufgeklärt, was das ist, Atomkraft.

Punk bin ich geworden, weil ich in Berlin so viele ätzende Langhaarige getroffen habe. Mit ein paar Langhaarigen hab' ich mich mal in Kreuzberg in 'ner Kneipe gekloppt, weil die mich rausschmeißen wollten. Oder die Volltrottel, die dir erzählen, daß du keine Milch trinken darfst, weil sie von Kühen geklaut ist! Mit Punkmusik hatte das weniger zu tun. Ich kannte die schon, Ramones oder Sex Pistols, aber ich hatte ja nie 'n Plattenspieler.

Traurig! Traurig!

FILM-NACHT! IN DER MARKT-HALLE!

Das sind NICHT Spiel'77 und auch nicht die Clash!

Ja mein lieben Freunde und hier is ma widda de Ibrahim el Knob, rück aus der Türkei, weil es wieder heißt, keine Ate pause-Fanzine wird gemacht, wenn auch nicht FUNZINE, so wenigstens ich jetzt mitwirken kann bei BRD 2. besten 'zine ADSW. Und 1. Bericht ic schreiben euch heut ist über Abend in Markthall mit 2 Filmen und Gig!

Ich etwas später kommen rein, da ich später kommen an, da ich sehen hab PisTols Film schon oft. Ich umsonst kommen rein, ich kennen Ordner. Dann ich habe begrüßt alle Leute ich kennen von damals, aber es waren sehr viel ich nicht kennen heute, viel Leute die nicht seien Punk früher, oder Punk jetzt. So kam 5 Kinder rein auf Punk verkleidet, und das jetzt '85, damals oft seien sowas! Ich fragen mich, woher und warum kommen soviel ich weiß nicht was für Leute?? Nun ich gucken mal rein in die Halle, laufen gerade 1. Film, Graat Rock'n'Roll Swindle. Nun, oft sehen, aber ich sagen muß hier einmal, er sein gut immer noch. Dann sein peinlich Publikum, als Sid macht seinen harten Solo Auftritt alle rufen plötzlich zur Leimwand, SID SID SID!? Ich nicht wissen was das soll! Immer wenn Sid kam, dann rufen die. Kult? Personenkult? Ne, peinlich. Die meisten heute abend waren wirklich Kids viele die sehen haben Film nicht damals im Abaton oder woanders, Video im Juz Korachstr. z.B. er laufen fast jede Woche!! Ja, viel Leute sich nicht trauen in Punkkonzert, Angst haben vor Schlägerei oder Pogo aber Film sehen können in ruhe Punkrock und teuer sein heut auch nicht. Außerdem diese Leute eh nur kennen Pistols und Clash! Und sich freuen das alles friedlich ablaufen he ut und sehen können endlich SID! Dann nach Ende des SWINDLES kurze pause und spielen dann SPIEL'77 endlich mal vor viel Leute, doch nachdem Film ende sein, alles rennen raus und gehen Haus, weil spät sein schon 10 Uhr und morgen Schule. So SPIEL'77 spielen vor nur 200 leut, vorher sein da 1000 (wegen SID) draußen sein in Vorraum noch gut 100 Leut, meist Punkrocker 1. Stunde und reden über Zeit damals! Die Band war gut, besser denn vorher Auftritte, doch Publikum nicht interressiert, weil sein Hamburg band, Deutschband und sehr jung seien. Nur 2 Mädchen haben Spaß wollen und nach vielen Liedern für Stimmung sorgen indem Sänger Thorsten anhimmeln und versuchen anzufassen ihn. Das sein lustig, endlich mal Klatschen und stimmung. Dann ende und 2. Film RUDE BOY. Nun ich vorher nie sehn, da nie Clash fan gewesen. Ja, obwohl ich mögen jetzt, weil die Lieder sein Hits, geben zu ich. Doch Film naja, Liveaufnahmen sehr gut seien, aber der Typ da ätzend und dumm. Peinlich Dialoge oft, obwohl wirklich Leben der Clash. PisTols für mich interessanter Geschichte, die Leute usw. Clash sagen sie spielten immer 2. Geige, aber das sie seien doch auch damals naja Film ich sehn hab, guten Scenen dabei sein, aber die wenig Leute immer weniger werden, nicht gut finden Film, Volli von HH-Milch sein einziger der finden sehr gut, Clash mehr mögen als PistOls, er sein allein! Dirk Ehlert (ex-HH-Milch Manager, jetzt tätig sein MORE SCALES) erzählen indessen von Eishockey und interessanter sein als Film oft. Vielleicht Leute gehen alle weil SID nicht dabei sein So besser gewesen wäre wenn Clash Film erstlaufen dann anderer. Aber dann wären Kids spät nach Hause kommen und schlecht in Schule sein näxt Tag.

IBRAHIM

Joe Strummer
the guitar heroe!

Hamburgs Burning
CLASH in Hamburg!

SID SID SID

Folgender bemerkens-und beachtenswerter Artikel handelt von den"alten Helden"unser Jugend,nämlich von den Clash(Helden oder Verräter-Clash means cash).Der Bericht stammt aus einer Jugendzeitschrift der DDR, und das wir ihn abdrucken,ist vielleicht ein weiteres wichtiges Indiz dafür,daß das große 77-Revival groß im Kommen ist,und da wollen wir natürlich nicht Abseits stehen. Schließlich veröffentlichen wir das Ding nicht,weil wir keine Ideen mehr haben,und auch sonst ziemlich dumm sind,sondern um deinen Horizont zu erweitern,du Arsch....

Forstwirtschaftliches

Reden wir schon über Vergangenes? In den USA platschert bereits eine neue Welle, die „No Wave", also eigentlich keine. Das ist jo verwirrend! Die Punks, die verbiesterten Schrägen, haben zwar mit laut rotierendem Schwirrholz das Rockdickicht kräftig gelichtet und geschrien: Zu denen gehören wir nicht, zu den ausgekauften Musikern und Produzenten, das ist nicht unsere Musik, das ist nicht unser Geschäft, wir haben da keine Wurzeln, bei keinem von denen! Das stimmt natürlich nicht ganz, aber die etablierten Formen der populären Musik, der Platten- und Konzertproduktionen, jo die Gesellschaft selbst hatten erst mal ihr bizarres Fragezeichen: Aber so recht mochte auf dem frisch abgeholzten Terrain nichts mehr wachsen. Zu viel Geröll und zu steiles Gelände. Fast alle Punkbands hatten sich die künstlerische Schneise durch heftig deklamierte Selbstkasteiung verlegt. Wer also von ihnen vermochte es, die wiederentdeckte Frische und Spielfreude hinüberzubringen auf die saftigen Wiesen einer neuen, kreativen und phantasievollen Rockmusik, immer eingedenk der Tatsache, daß der Oberförster die Industrie ist?

Von den Anfängen

Im Mai 1976 begann in einem kleinen Probenraum bei Shepherds Bush Green, London, die Geschichte der Gruppe The Clash. Paul Simonon, Bassist aus Brixton, aufgewachsen in ziemlich kaputten sozialen Verhältnissen, und der Gitarrist Mick Jones sind die eigentlichen Begründer von The Clash. Sie gerieten an den Sänger Joe Strummer, der zu jener Zeit in verschiedenen Londoner Kneipen auftrat, um seine Miete bezahlen zu können. Anfänglich war noch Keith Levine dabei, der die Band aber bald wieder verließ. Auch Schlagzeuger Terry Chimes suchte sich rasch eine ungefährlichere Arbeit, denn während eines Auftrittes flog eine Flasche unmittelbar an seinem Kopf vorbei und zersplitterte auf der High Hat. Für ihn kam Nicky „Topper" Headon. In dieser Besetzung spielt die Gruppe noch heute. Clash muß unter den vielen Punkbands schon damals besonders aufgefallen sein, denn sie bekam recht schnell – was durchaus nicht die Regel war – einen Plattenvertrag bei CBS. Die Folge war, daß die Gruppe an drei Wochenenden ihre erste LP aufnahm, die unter dem Titel „The Clash" noch 1976 erschien. Die ausgekoppelte Single wurde vom Rundfunk boykottiert, gleichzeitig tourte die Band intensiv, und beides zusammen machte sie noch populärer. Im November 1978 wurde die LP „Give 'em Enough Rope" veröffentlicht, die in den Verkaufslisten bereits den zweiten Platz erreichte. Aber noch vor Erscheinen der Platte war es mit der Punkszene in London schon wieder vorbei. Untrügliche Zeichen: Auflösungserscheinungen und Kommerzialisierung. Gruppen trennten sich, Klubs schlossen.

London Calling

Als The Clash von einer langen Konzerttournee nach Großbritannien zurückkehrte, entging ihr nicht, daß es unter der Regierung von Margarete Thatcher zu einer Verschärfung der politischen und ökonomischen Situation im Lande gekommen war. Kritiker rieten, sich da rauszuhalten, aber die Clash-Musiker taten erst mal das Gegenteil. Bei Konzerten von „Rock Against Racism" spielten sie zusammen mit Peter Townshend in Southhall und London. Das Geld ging an antifaschistische Organisationen. Der Vorwurf an manche Gruppen, sie hatten nur bei „Rock Against Racism" gespielt, um so eine groß angelegte Werbung zu haben, verfängt bei The Clash nicht – die Band war damals schon populär genug.

1979 erschien das Doppelalbum „London Calling", das eigentlich erst „New Testament" heißen sollte und von Guy Stevens produziert wurde. Die britische Zeitschrift „Melody Maker" fragte am 15. 12. 1979 zwar, ist „The Clash" müde geworden?", urteilt dann aber doch freundlich, wobei der Musikzeitschrift die Vielfalt von Clash ein bißchen verdächtig erscheint: „Ihre Wildheit dem sogenannten guten Stil, ihre Wut der Sorgfalt und Vorsicht angeglichen, hat Clash Erlösung in der Vielfalt gefunden. „London Calling" springt und zieht sich mit einer Gewandheit aus schlau konstruierter Unschuldigkeit über die Szene." Dieses Album ist die eigentliche erstaunliche Wende der Gruppe. Sie ist so von keiner anderen Punkband vollzogen worden. Die Platte signalisiert unüberhörbar, daß The Clash die Spielfreude, das Tempo und die Aggressivität des Punk positiv aufhebt und eine neue, gruppentypische Spielweise übernimmt. Frisch und munter wird so ziemlich alles bemüht, was der Rock in seiner Entwicklung stilistisch durchgemacht hat, von Rockabilly bis Reggae – das ganze zu einem unverwechselbaren Personalstil verarbeitet.

Ähnlich verfährt The Clash auch bei den Texten. Die von den Punkbands wiederentdeckte Realität der Straße, Arbeitslosigkeit und des Großstadtlabyrinths wird von Clash nicht weggewischt, sondern erfährt eine Differenzierung, und ihre Darstellung überzeugt gelegentlich durch verblüffende Klarsicht. Stücke wie „Spanish Bombs" (der Titel behandelt die Spuren des spanischen Bürgerkrieges), „Lost In The Supermarket" (ein Text über die Anonymität in der westlichen Konsumgesellschaft) oder „London Calling" (der Song hat die Angst vor einem Kernwaffenkrieg zum Inhalt) sind nur einige Beispiele.

Sandinista

Mitte 1980 begann The Clash mit Aufnahmen zu einem neuen Album, das im Dezember des gleichen Jahres erschien. Es ist ein Dreifachalbum, enthält 36 Titel mit über 140 Minuten Laufzeit. Dem Album haben die Musiker bewußt den Titel „Sandinista" gegeben. Es ist den Revolutionären Nikaraguas gewidmet, die unter dem Namen des Generals Sandino antraten und ihr Land von der Diktatur Somozas befreiten. Dies ist nicht, wie bei mancher Rockband üblich, politische Attitüde oder cleverer Käufertang. Es hat westliche Kritiker gegeben, die meinten, wenn man die „Sandinista" auf eine LP zusammenstreichen würde, käme ein leidliches Album heraus. Gemeint ist wahrscheinlich ein Hitalbum, denn in die Hitmühlen mit ihren gängigen Kirschees und platten Songkonzepten mag sich das Album nicht einpassen. Es versperrt sich dem einmaligen und oberflächlichen Hören, ist also für den schnellen Gebrauch nicht geeignet. Die Gruppe machte sich, wie schon bei dem Album „London Calling", sinnestroh und ohne Tabus an die eigenwillige Aufarbeitung sämtlicher vorhergegangener Rockmusik. Diesmal jedoch kamen noch elektronische Klangkollagen hinzu. Unterm Strich kam dabei keine modische Kopie, sondern eine intelligent und frisch gemachte Musik mit der ganz speziellen Clash-Stilistik, die einfach klingt und kompliziert ist, heraus. Das Album wirkt noch tiefer und transparenter als die LP „London Calling". Man hört es allenthalben: The Clash hat Erfahrungen gemacht.

Fazit

The Clash ist in vieler Hinsicht eine interessante Gruppe, die einen grübeln macht. Spannend ist schon die politische Dimension. Die Musiker sind von wütenden Rundumschlägern zu aufmerksamen Beobachtern und Suchenden geworden. Das wird in Musik und Text hörbar durchlebt. Die meisten anderen Punkbands sind in Lethargie versunken und klingen wie zerlose, wütende Kloffer, die nicht so recht dazulernen möchten. Andere wiederum brabeln ihren Edelpunk im gesirkelten Weichbild der Industrie. The Clash selbst hat nicht nur eine erstaunliche Entwicklung durchgemacht, sie hat auch in der gesamten Rockszene eine mögliche Entwicklungstendenz aufgezeigt.

Tja,die Clash,die ehrlichen und selbstlosen Vorkämpfer der sozialistischen Revolution...

Amen!!!

Syph,Dreck,Schmutz,Abfall,Müll,Unrat,Mist,Schund,Plunder,Schlamm!!
Wer kennt es nicht,ein Konzert ist angesagt,und man hettet hin,doch schon am Eingang wird man angeschnorrt("Haste ma'ne Mark?),obwohl doch wirklich jeder das 99%(is shit)der Schnorrer die Kohle für den Eintritt zigmal in der Tasche haben.Nun,die erste Hürde ist überstanden und du befindest dich im Innern,nach dem fest ritualisierten'Sehen und Gesehen werden'-Spiel und dem obligatorischen Rumgeschwafel mit 1001 Leuten und der üblichen Wartezeit beginnt dann irgendwann mal'ne Gruppe zu spielen,doch das interressiert nur die wenigsten Leute,zumal wenn es sich um eine lokale Band handelt,bei "großen"Bands ist das aber zuweilen auch nicht anders.Sehen wir uns um,während die Band ihr Programm abspult.Die Luft ist verpestet von Zigarettenqualm,es stinkt nach abgestandenen Bier und Pisse(besonders,wenn du das Pech hast in der Nähe des Klos zu stehen).Glitschig von Bier ist der Boden,der außerdem voller Zigarettenstummel ist,natürlich gehören auch die Glassplitter von zerbrochenen Bierflaschen dazu,die vornehmlich die Tanzfläche bedecken(und groß ist der Jammer,wenn da einer mal reinfällt,dann will es nämlich immer keiner gewesen sein).Und natürlich gehören dazu auch die fertigsten Typen in den dreckigsten Lumpen,denn man ist ja ein Lumpenproletarischer Punk-Rocker,der sein Müll-Image ernst nimmt.Tja,das ist hart,und wenn man denn in der U-Bahn sitzt und sich in sein T-shirt schneuzt, und dann die gegenübersitzende Oma ein Tempo-Taschentuch herüberreicht,ja,dann zerbricht das Müll-Image wie Glas.Das künstliche Müll-Image,wozu,es glaubt ja doch keiner mehr.Wo war ich doch gleich,man blickt sich weiter um,es laufen auch wieder jede Menge Leute mit glasigen Augen rum,Opfer des Alkohols(Vive le Heilsarmee)oder anderer Rauschmittel,sie wanken durch die Gegend,unfähig sich noch zu kontrollieren,eine Gefährdung für sich selbst,heute Spaß,morgen tot, darüber kann man nicht mal mehr lachen,es ist schon traurig,da kennt man jahrelang Leute,und man sieht sie immer mehr absacken,bis der Sumpf aus Alkohol und Drogen sie schließlich ganz verschlingt.Doch blicken wir uns weiter um,besonders in Besetzten Häusern oder sogenannten Autonomen Jugendzentren fällt mir der Syph auf,einfach eine schmierige Atmosphäre,Schmutz,wohin man blickt,Müll,der einfach so vor sich rumliegt und derbe vor sich hin stinkt usw.Manchmal kann man schon gleich auf die näxte Müllhalde gehen,da ist es unter Umständen vielleicht auch noch sauberer,Warum also der Syph,gehört es dazu,akzeptiert man es,weil es zum Image gehört,und wenn dem so ist, ist es dann nicht Klischee(Achtung!Hochtrabender Gedankengang,falls nicht verstanden,3 Zeilen aufwärts und von vorn beginnen-hm,hier dürfte wohl so mancher eine Beschäftigung bis ins hohe Alter haben).
Wo waren wir,die Band spielt immer noch,ohne große Resonanz beim Publikum zu ernten,ein paar Betrunkene versuchen sich beim'Hau drauf-Schlag rein'-Pogo(Pogo?),hauptsache,man hat seinen Spaß,die anderen interressieren uns nicht,wir lassen jetzt voll die Sau raus,die Band ist unwichtig und nur die Droge zählt.All diese aufgezählten Phänomäne haben so viel mit Punk-Rock zu tun wie ein paar japanische Essstäbchen mit Erzherzog Joseph von Österreich(?).Wenn das Image zum Klischee verkommt,verschwindet die Aussagekraft einer"Bewegung"!

Das war es also mal wieder,du hast es geschafft,auch die 9.Nummer des A.D.S.W. liegt hinter dir,und sicherlich wirst du dich fragen,was für gemeingefährliche Irre dieses Machwerk zusammengebastelt haben und ob sie es weiter treiben wollen,und Leben,Glück,Gesundheit und Freiheit weiterhin umstürzlerisch torpedieren wollen;sie wollen,Wann die 10.Nummer erscheint,wissen wir noch nicht,auf jeden Fall dauert es nicht mehr fast 1 1/2 Jahre wie diesmal.Ob Rudi jetzt endgültig weitermacht oder nicht,ist vorerst unklar,vielleicht steigt Stefan auch wieder ein und wir machen ein 2 Städte'zine(Hamburg,Frankfurt),aber das ist alles noch ferne Zukunft und so was kratzt bekanntlich Walters Arsch vorerst noch nicht...!Hoffe,ihr habt erstmal beim Lesen dieser Nummer ein paar neue Eindrücke gewonnen,sofern überhaupt noch etwas neu sein kann.Nur noch wenige Zeilen und dann ist auch dieses A.d.S.W.am Ende und ihr seid mal wieder geschafft,aber erlöst,wenn das nichts ist.Kann man nur hoffen,das dies nicht ein Abschied für immer ist,wäre Schade drum,oder?Danke an alle,die auch diesen Abspann hier gelesen haben und das war es dann auch mal wieder endgültig(nix,das mir nix mehr einfiele,nur im Moment grade nicht,hm),bis zum näxten Mal,bisdann,machst gut und besser,und laßt euch das Leben nur nicht von jemanden verleiden...
Die Stimme des kleinen Mannes hat gesprochen

Ein Buch über die Dead Kennedys (die alten Fürze) gibt's für 15,-DM incl. Porto bei Kennedy
c/o Jens Puchalla
PLK 078844-C
4630 Bochum 1
Es ist im DIN A4-Format und in Deutsch geschrieben.